

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 25. September 2025

Nr. 39 / 75. Jahrgang

## Ultramet: Stadt verwundert über Amprions Pläne

Mit einem Schreiben vom 15. September informiert die Amprion GmbH die Stadt darüber, dass sie beabsichtige, im November mit der Umsetzung der Gleichstromtrasse Ultramet zu beginnen. Als Betreff schreibt der Netzbetreiber schlicht: „Information vor Baubeginn.“

Bürgermeister Alexander Simon zeigte sich dementsprechend empört: „Für das Vorhaben liegt noch gar keine Genehmigung vor.“ Trotzdem bitte die Amprion in ihrem Schreiben darum, dass die Stadt Informationen zu möglichen Grundstücksnutzungen und Mietverhältnissen preisgibt... **Weiter auf Seite 3**

## Stifterversammlung, Wein, Konzerte, Müllsammeln

**Donnerstag:** Um 15 Uhr **Café Margareta** im Pfarrheim Brenthal und um 15.30 Uhr **Café St. Michael** im Gemeinzentrum Am Honigbaum in Niederjosbach. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. Um 19 Uhr öffentliche **Stifterversammlung mit Weinprobe der Bürgerstiftung Eppstein** im Blauen Saal in Vockenhausen.

**Freitag:** 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Von 16 bis 18 Uhr **„Bike-Werkstatt“**, Treff für Radfahrer an der Jahnturnhalle in Vockenhausen.

**Samstag:** Die **Müllsammelaktion** des BUND beginnt um 14 Uhr in allen Stadtteilen (s. Meldung auf Seite 7). Eine **Führung mit Weinverkostung** auf der Burg beginnt um 14 Uhr am Westaufgang. Der Gesangsverein **Sängerbund Vockenhausen** lädt zum **Oktoberfest** um 18 Uhr in den Blauen Saal im Rathaus I ein. Der **Pianist Valentin Blomer** gibt um 19 Uhr ein Konzert in St. Michael Niederjosbach.

**Sonntag:** Der Kulturkreis lädt zu **Jazz im Autohaus** mit der Band „Nid de Poule“ bei Gottron im Valterweg in Brenthal ein. **Großes Konzert der Musikschule Eppstein-Rosert**, im Saal Am Herrngarten 12 (17 Uhr). Das **Heimatmuseum Brenthal** am Dorfplatz öffnet von 15 bis 17 Uhr.



Bereitwillig winkt das Publikum Anne Gesthuysen fürs Handy-Foto zu. Fotos (2): Sabrina Reulecke

## Bücher-Herbst gestartet

Rund um Bücher und Neuerscheinungen gibt es in den kommenden Wochen einige Veranstaltungen in Eppstein. Den Auftakt dieses Bücher-Herbstes machte vorigen Freitag



Anne Gesthuysen am herbstlich geschmückten Lesetisch. Foto: sr

Autorin Anne Gesthuysen. Außer Gesthuysen hat der Kulturkreis im Rahmen der Reihe Leseland Hessen noch drei weitere Autoren nach Eppstein eingeladen, die im Oktober aus ihren Büchern lesen.

Den Abschluss bildet die „Eppsteiner Büchermesse“ am Samstag, 22. November, im Musikschulhaus. Organisiert wird dieser neue Literatur-Event von Autorin und Verlegerin Sabrina Reulecke.

Vor fast 70 Zuhörern stellte die aus dem ARD-Morgenmagazin bekannte Fernsehmoderatorin Anne Gesthuysen im Blauen Saal in Vockenhausen ihr fünftes Buch vor: „Vielleicht hat das Leben Besseres vor“ erschien im November 2024 im Verlag Kiepenheuer & Witsch. Kristine Zabel, im Kulturkreis für die Organisation der Lesungen zuständig, freute sich sichtlich, dass das ehemalige Gesicht des „ARD-Morgenmagazins“ nun am Abend in Eppstein zu sehen sei. Gesthuysen, die ihren

ersten Roman 2014 veröffentlicht hat, las nicht nur spannende Passagen aus ihrem aktuellen Buch vor, sondern verriet auch Persönliches über sich. Schon als Kind sei es ihr Traum gewesen, Journalistin zu werden, weil sie hoffte, sich dann gegenüber ihrem älteren Bruder besser zu behaupten. Ihr Traum erfüllte sich beim WDR. Später arbeitete sie auch bei anderen Sendern.

Sie habe niemals darüber nachgedacht, ein Buch zu schreiben. Doch bei einem Geburtstag bei Christine Westermann sei ihr Talent beim Party-Smalltalk über ihre Kindheit von einer Lektorin ihres jetzigen Verlages entdeckt worden. Gesthuysens charmante, fröhliche Art zu plaudern, erreichte auch das Eppsteiner Publikum. **Weiter auf Seite 6**

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus  
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

**TAXI** (06198) **7777**  
**Tag + Nacht + 8000**  
**JAN** **www.eppstein-taxi.de**  
**Flughafen-Transfer!**

## Abfallentsorgungstermine vom 26. September bis 4. Oktober

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 26. September.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 29. September,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 30. September,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 1. Oktober,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 2. Oktober** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete Valterweg und West.

## Sperrung Dattenbach- und Nonnenwaldstraße

Aufgrund des Transportes und der Aufstellung des Kerbebaumes sind die Dattenbachstraße und die Nonnenwaldstraße am 3. Oktober von etwa 11 bis 18 Uhr voll gesperrt.

Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

## Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –  
Auf der Website [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) gibt es eine Suchfunktion.

## Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

## Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Krieffel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 06192/921714; E-Mail: [info@horizonte-hospizverein.de](mailto:info@horizonte-hospizverein.de), [www.horizonte-hospizverein.de](http://www.horizonte-hospizverein.de); Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

## Tierärztlicher Notdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter [www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west](http://www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west) abrufbar.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

### Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Das **Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an [monika.rohde-reith@epstein.de](mailto:monika.rohde-reith@epstein.de) vereinbart werden.

### Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

### Sicherheitsberatung in Vockenhausen

Die Sicherheitsberater für Senioren sind am 30. September von 8.30 bis 12 Uhr an der Taunus Sparkasse in Vockenhausen anzutreffen. Sie informieren Bürgerinnen und Bürger über Straftaten zum Nachteil von älteren Menschen, wie Einzeltrick, WhatsApp-Betrug, u. ä. Zudem stehen kostenlose Flyer und Informationsbroschüren zum Mitnehmen zur Verfügung.

### Problem mit Smartphone/Tablet?

Die Digital-Lotsen bieten am Mittwoch, 1. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus I, Hauptstraße 99 (Sitzungssaal Erdgeschoss), eine Sprechstunde an. Sie richten sich damit an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwer tun. Der Eppsteiner Di@-Lotsen-Stützpunkt bietet in solchen Fällen kostenfreie Hilfe an.

Die Stadt Eppstein bittet darum, sich bei Julia Pretsch vom Fachbereich Soziales unter der Rufnummer (06198) 305-117 oder per E-Mail an [julia.pretsch@epstein.de](mailto:julia.pretsch@epstein.de) anzumelden. Für die Sprechstunde sollten die eigenen Smartphones oder Tablets in geladenem Zustand mitgebracht werden, da die Schulung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist.

## Herzlichen Glückwunsch

Am 2. Oktober 2025 feiern die Eheleute Elvira und Herbert Endlein, Eppstein, das Fest der Goldenen Hochzeit. Wir übermitteln dem Jubelpaar herzliche Glückwünsche.

### Geburtstag in Ehlhalten

am 28. September: Robert Keller, 87 Jahre

### Geburtstage in Vockenhausen

am 29. September: Walter Paul, 91 Jahre

am 2. Oktober: Gerda Graf, 89 Jahre

### Geburtstag in Niederjosbach

am 2. Oktober: Irene Sehr, 82 Jahre

## Erste Sitzung

### Wahlvorbereitungsausschuss

Am Montag, 29. September 2025, findet die nichtöffentliche Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses um 19.30 Uhr im Magistratssitzungszimmer im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter [www.epstein.de](http://www.epstein.de). Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Eröffnung der Sitzung
  2. Wahl einer/eines Ausschussvorsitzenden
  3. Wahl einer/eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
  4. Wahl einer/eines Schriftführerin/Schriftführers
  5. Bekanntgabe der Zusammensetzung des Wahlvorbereitungsausschusses
  6. Vorbereitung der anstehenden Wahl der/des Ersten Stadträtin/Stadtrates
  7. Entscheidung über die Stellenausschreibung
  8. Terminplan des Wahlvorbereitungsausschusses
  9. Verschiedenes
- gez. Andrea Sehr  
Stadtverordnetenvorsteherin

### Schaden am Regiomaten: Verursacher meldet sich

Wie berichtet wurde der neue Regiomat in der Bahnstraße in Niederjosbach durch das Werfen mehrerer Steine beschädigt. Eine Glasscheibe splitterte unter der Wucht der Steine. Der Warenautomat war erst vor wenigen Monaten in Betrieb genommen worden.

Nun berichtet Bürgermeister Alexander Simon, dass sich kurz nach der Tat die Mutter des Kindes, das die Steine geworfen hat, im Rathaus meldete. Die Schadensregulierung verlaufe einvernehmlich, teilt Simon mit, die Stadt Eppstein habe den zunächst gegen unbekannt gestellten Strafantrag zurückgezogen. Die Kosten für die Lieferung der Scheibe, den Austausch und die erneute Inbetriebnahme des Regiomaten betragen rund 1000 Euro. EZ

### Öffnungszeiten des Bürgerbüros in den Herbstferien

In den Herbstferien vom Montag, 6. Oktober, bis einschließlich Freitag, 17. Oktober, ist das Bürgerbüro in der Zeit von 8 bis 13 Uhr durchgehend geöffnet.

[www.epstein.de](http://www.epstein.de)

### Magistrat der Stadt Eppstein Rathäuser

**Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet**

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

**Zentrale:** 06198 305 0  
E-Mail: [info@epstein.de](mailto:info@epstein.de)

**Bürgerbüro:** 06198 305 405

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

E-Mail: [buergerbuero@epstein.de](mailto:buergerbuero@epstein.de)

**Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr**

**Mi 7.00 – 15.00 Uhr**

**Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr**

**Fr 7.00 – 12.00 Uhr**



## Amprion will ohne Beschluss mit Bauvorbereitung beginnen

– Fortsetzung von Seite 1 –

...und die Stadt auch selbst Zustimmung für Zuwegung und Nutzung gibt.

Ein Planfeststellungsbeschluss als Genehmigung für das Vorhaben, läge bis dato nicht vor, sagte Simon, das Schreiben der Amprion zeige jedoch, mit welchem Selbstverständnis an dem Ausbau festgehalten werde, auch ohne Genehmigung und Rechtsgrundlage. „Das, was sich die Amprion herausnimmt, sucht seinesgleichen“, ärgert sich Simon.

Die Stadt Eppstein werde jedenfalls ohne Genehmigung für das Vorhaben Ultramet keine verbindlichen Rückmeldungen geben. In seinem Antwortschreiben erklärt der Bürgermeister unmissverständlich: „Gerne schreiben Sie uns nach Vorliegen eines Planfeststellungsbeschlusses erneut an.“

Besonders verärgert ist Simon, dass bislang alle Anregungen für Trassenalternativen, kleinräumige Umleitungen oder Verschwenkungen abgelehnt wurden. „Wir haben uns in den letzten Jahren kooperativ eingebracht“, so der Bürgermeister und fragt deshalb: „Sie wollen nicht ernsthafterweise auf unsere Kooperation setzen, ohne dass ein Planfeststellungsbeschluss vorliegt? Es erschließt sich nicht, wie Sie erwarten wollen, dass wir mit Ihnen ohne eine Rechtsgrundlage nach dem von Ihnen in den letzten Jahren an den Tag gelegten Verhalten kooperieren.“ bpa

## In eigener Sache

Nächste Woche beginnen die Herbstferien. Wir nutzen die ruhige Ferienzeit, um Kosten zu sparen und stellen eine Ausgabe auf 14-tägige Zeitungsproduktion um. Nächste Woche am 2. Oktober liefern wir Ihnen eine Doppelausgabe der Eppsteiner Zeitung. Ab 16. Oktober bringen unsere 23 Austrägerinnen und Austräger dann wieder jede Woche das „Blättchen“ zu Ihnen nach Hause.

Alles, was wir bis zum 16. Oktober für Sie im Städtchen verbreiten sollen, sollte bis Redaktionsschluss am Freitag, 26. September, Anzeigenannahme bis Montag, 29. September, dem Verlag vorliegen.

Danke für Ihr Verständnis.

Das Team der Eppsteiner Zeitung

## Keine Pflegeschule in der Akademie

Ein Versuch war es wert: Die Stadt hat auf Antrag der SPD bei den Varisano Kliniken die leer stehende Sparkassenakademie als potenziellen Standort für die Pflegeschule ins Gespräch gebracht. Im Idealfall hätte das beiden Seiten genutzt: Die Klinikleitung hätte eine Lösung für die immer noch offene Frage eines neuen Standorts für ihre Pflegeschule gefunden, denn der aktuelle Standort an der Hattersheimer Straße in Hofheim muss aufgegeben werden. Mit der Pflegeschule in der Akademie würde der geltende Bebauungsplan erfüllt, der an dieser Stelle eine Bildungseinrichtung vorsieht, und eine intensive Wohnbebauung verhindert.

Daraus wird nichts. In der Stadtverordnetenversammlung legte der Magistrat die Antwort der Klinikleitung auf seine Anfrage zu einem Umzug der Pflegeschule nach Eppstein vor: Die Klinikleitung habe die ehemalige Akademie als potenziellen Standort geprüft und auch intensive Gespräche mit dem Eigentümer geführt, heißt es in dem Schreiben. Sogar ein Mietangebot habe vorgelegen. Allerdings habe sich herausgestellt, dass die Sparkassenakademie für die Zwecke der Pflegeschule nur bedingt geeignet sei und die Klinikleitung andere Alternativen weiter verfolgen werde.

Auf diesen Brief hin meldete sich umgehend die Anwohnerinitiative mit einer Stellungnahme: „Dies bedauern wir sehr, da die Sparkassenakademie nach unserer Einschätzung einen geeigneten Standort dargestellt hätte.“ In der Anwohnerschaft wachse die Sorge, dass die Interessen des Eigentümers stärker auf eine umfassende Wohnbebauung ausgerichtet sei als auf eine gemeinwohlorientierte Nutzung des Geländes. Sie weisen darauf hin, dass die Gemeinde vor gut 50 Jahren schon die Nutzung des Geländes im Bebauungsplan sehr

eng gefasst und explizit für eine Bildungsstätte der Sparkasse ausgewiesen haben. Solange die Stadt im Regionalen Flächennutzungsplan, der gerade für die nächsten Jahrzehnte festgeschrieben wird, keine Änderung beantragt, bleibt das auch so.

Aus Sicht der Anwohnerinitiative sei mit dem Antwortschreiben die Ausgangslage für die weiteren Überlegungen deutlicher geworden. Aufgabe des neu gebildeten Arbeitskreises Sparkassenakademie sei es nun, Vorschläge für die künftige Nutzung des Areals zu erarbeiten, betonen die Anlieger. Der Arbeitskreis gewinne eine zentrale Rolle, denn die Entscheidung über die künftige Nutzung liege allein bei der Stadt, heißt es weiter mit Hinweis auf die Planungshoheit der Stadt.

Einig sind sich Anwohner und Mandatsträger darüber, dass jegliche Bebauung einen Mehrwert für die Stadt und ihre Bürger bringen und eine Lösung für den Verkehr gefunden werden müsse. Wie ein solcher Mehrwert aussehen kann, ist demnächst Thema in der Arbeitsgruppe. Dort will Bürgermeister Alexander Simon auch das Ansinnen der GWH vortragen, ein Verkehrsgutachten in Auftrag zu geben. Aus seiner Sicht wäre ein solches Gutachten eine solide Basis für weitere Diskussionen.

Da die Eigentümerin GWH dort nicht vertreten ist, stellt sich erneut die Frage, wie das Angebot aussehen könnte, damit es auch für die Eigentümerin lukrativ ist.

Bislang sieht es nicht danach aus, dass diese sich zu irgendeinem Schritt zwingen lässt. Schon gar nicht, wenn dieser planerische Mehrwert bedeutet und eine geringere Neubaufäche im Vergleich zur ursprünglichen Absicht, alles abzureißen und neu zu bebauen. bpa

## Forstamt rechnet mit leichtem Überschuss

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hatte Forstamtsleiter Sebastian Gräf den neuen Forstwirtschaftsplan für den Stadtwald vorgestellt. Nun stimmte auch die Stadtverordnetenversammlung zu. Der Wirtschaftsplan sieht Erträge in Höhe von 226.866 Euro vor, dem Kosten in Höhe von 211.866 Euro entgegenstehen. Das Forstamt rechnet deshalb mit einem leichten Überschuss von 15.000 Euro.

Einnahmen aus dem Eppsteiner Revier erzielt die Stadt vor allem aus dem Holzverkauf. Der Einschlag von Laubbäumen, insbesondere der Buche, hat die Fichte als Hauptbaumart längst abgelöst. Die Nachfrage sei gut, ebenso der Holzpreis, sagte Gräf im Ausschuss. Die Forstämter könnten nachhaltig wirtschaften, weil schon mit geringeren Einschlagsmengen gute Erträge erwirtschaftet würden. Zur Nachpflanzung sind im Eppsteiner Revier im kommenden Jahr vor allem Douglasien und Eichen vorgesehen. Knapp 18.000 Euro stehen im Forstwirtschaftsplan für die Waldverjün-

gung, knapp 11.000 Euro werden zum Schutz vor Wildschäden ausgegeben.

Als kommissarische Revierleiterin übernimmt Katharina Herweh vom Forstamt Königstein vorläufig den Eppsteiner Stadtwald. Gräf berichtete, wie schwierig es sei, Nachfolger für Forstreviere zu finden. Allein im Forstamt Königstein sind drei Revierleitungsstellen vakant. Dennoch hoffe er, so Gräf, dass schon bald wieder jemand ins Eppsteiner Forsthaus einziehen werde. Gräf erinnerte noch einmal an Revierförster Peter Lepke, der Anfang des Jahres überraschend starb.

Die fürs Frühjahr vorgesehene Holzernte sei auf den Herbst verlegt worden, sagte Gräf. Für 2026 sind Holzeinschläge am Staufen Richtung Kelkheim vorgesehen, im Bremthaler Forst oberhalb des Amstertals Richtung Eppstein, im Vockenhäuser Wald oberhalb der Hainkopfstraße, Richtung Ehlhalten, und im Niederjosbacher Wald Richtung Niedernhausen.

## Weihnachtsbäume selbst schlagen

In der Stadtverordnetenversammlung teilte Bürgermeister Alexander Simon mit, dass es dieses Jahr Weihnachtsbäume von der Försterin geben werde. Mit der kommissarischen Revierleiterin Katharina Herweh habe man einen Termin am Samstag, 13. Dezember, für den Verkaufsstand vor dem Rathaus vereinbart und ein Angebot zum Selbsteinschlagen kurz vor Weihnachten, am Samstag, 20. Dezember, in der Forstabteilung „Mark“ bei Oberjosbach.

Herweh hat bis auf weiteres die Revierleitung übernommen. Ansonsten, so Gräf, suche man für Eppstein wieder jemand, der das Revier „mit Leib und Seele“ annehme. bpa



### Haus im Wandel?

### Anbau – Umbau – Sanierung

Vertrauen Sie auf Handwerker, die Ihre individuellen Wünsche verstehen – und sie fachgerecht umsetzen.

**Wir machen das möglich!** Ob Elektroinstallation, Badmodernisierung, Photovoltaik oder Heizsysteme mit Wärmepumpe – wir sind Ihr zuverlässiger Ansprechpartner.

Heizung Sanitär .....  
**Kimpel**  
 Elektro GmbH

An der Queckenmühle 1  
 65527 Niedernhausen  
[www.kimpel24.de](http://www.kimpel24.de)

Das Original seit 1977

**Katholische Kirchengemeinde****St. Elisabeth Hofheim – Krißfel – Eppstein****Samstag, 27. September**

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier mit der Gruppe Mayim, begleitender Kinderwortgottesdienst gestaltet von der Comeniusschule

**Sonntag, 28. September**

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier  
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier zum Patrozinium mit dem Kirchenchor, danach Feier im GZ

**Dienstag, 30. September**

11.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier zu Erntedank, s.u.

**Mittwoch, 1. Oktober**

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier  
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

**ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die Bücherei in Ehlhalten öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die Bücherei in Niederjosbach öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

**WEITERE: Handarbeitsrunde** jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Ehrenamtsfest** am Freitag, 26. September, ab 17.30 Uhr, an der Bonifatiuskapelle Krißfel für alle Angemeldeten. • **Patronatsfest Niederjosbach** am 28. September im GZ. Im Anschluss an die Messe gemeinsames Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Gegen 13.30 Uhr Auftritt des Kinderchors „Instrument Stimme“, danach Leckereien, Spiel, Spaß und Spannung beim Kinderfest.

**GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Bremthal** am Dienstag, 30. September, 19.30 Uhr im Pfarrheim. • **Sitzung Verwaltungsrat** am Dienstag, 7. Oktober, 19 Uhr im GH St. Bonifatius, Marxheim.

**SENIOREN: Café St. Michael** heute, 25. September, 15 Uhr, im GZ Niederjosbach. • **Café Margareta** heute, 25. September, 15.30 Uhr, im Pfarrheim. • **Erntedankfest des Nachbarschaftstreffe Ehlhalten** am Dienstag, 30. September, im GH. Beginn 11 Uhr mit einem Tischgottesdienst, ab etwa 12 Uhr Mittagessen mit Gemüsesuppe und Würstchen. Danach Bingo-Spielen, Ausklang bei Kaffee und Kuchen. Anmeldung bei Lucia Kretschmer, Telefon (06198) 1331 (evtl. AB).

**KIRCHENMUSIK:** Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: [info@birgit-schmickler.de](mailto:info@birgit-schmickler.de) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • Proben der **Gruppe Mayim** heute, 25. und Freitag, 26. September, jeweils 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Konzert mit Valentin Blomer** am Samstag, 27. September, 19 Uhr in St. Michael Niederjosbach. Am Vorabend des Kirchweihfestes bringt der Pianist unter dem Motto „Poesie und Virtuosität“ Werke von Skrjabin, Bach und Schubert zu Gehör. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

**Pastoralteam:**

**Pfarrer Helmut Gros** Tel. (06192) 929850  
**priesterlicher Leiter**

[h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41  
**priesterlicher Mitarbeiter**

[a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Gemeindereferent**

**Andrea Henrich** Tel. 57 66 30  
[a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Pastoralreferent**

**Enrico Wagner** Tel. (06192) 929867

**Kirchliche Nachrichten**

[e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,  
[pfarbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:pfarbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

Internet: [www.sankt-elisabeth-maintaunus.de](http://www.sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 32046**

**Evangelische TalkKirchengemeinde****Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der TalkKirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

**Donnerstag, 25. September**

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)  
20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“

**Sonntag, 27. September**

10.00 Uhr Gottesdienst, Feier der Jubelkonfirmation (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

**Dienstag, 30. September**

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht  
19.00 Uhr Männerforum, s.u.  
19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

**Donnerstag, 2. Oktober**

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“

• **Männerforum Religion und Kultur** am Dienstag, 30. September, 19 Uhr, in der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a. Thema: „Verschenken und vererben in Deutschland“. Auch Frauen sind willkommen.

• **Haussammlung für das Diakonische Werk** vom 21. bis 30. September unter Beteiligung der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

• **Abendmusik** am Samstag, 4. Oktober, 18 Uhr, in der TalkKirche. Das Gitarrenensemble „Continuo“ spielt unter dem Motto „Around the World“ Werke u.a. von Leo Brouwer, Gerardo Tamez und Xenia Trendel.

• **Gemeinsamer Gottesdienst für Jung und Alt zum Erntedankfest** am Sonntag, 5. Oktober, 10 Uhr, in der TalkKirche.

• **Gemeinsamer ökum. Gottesdienst** der Christen Kelkheims und der TalkKirchengemeinde am Sonntag, 12. Oktober, 11.30 Uhr im Innenhof des Rettershofs zum Auftakt des traditionellen Erntedank- und Handwerkerfestes.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein  
**Telefon 8533**, E-Mail: [gemeinde@talkkirche.de](mailto:gemeinde@talkkirche.de),

**Familienzentrum Eppstein****Donnerstag, 25. September und 2. Oktober**

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug  
16.30 Uhr offene Sprechzeit mit Almut Karig

**Freitag, 26. September**

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)  
17.00 Uhr Freitags unter Freunden

**Samstag, 27. September**

14.30 Uhr Hinterbliebenenkreis

**Sonntag, 28. September**

10.00 Uhr Apfelerte und Kelterfest, s.u.

**Montag, 29. September**

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder und (Groß-)Eltern

14.30 Uhr Handarbeitskurs

**Dienstag, 30. September**

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)  
19.00 Uhr Volkstanzkurs (In der Müllerwies 2 b)

**Mittwoch, 1. Oktober**

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs  
16.30 Uhr AbenteuerBox – Spiele für Alle

• **Apfelerte und Kelterfest** von BUND und Familienzentrum am Sonntag, 28. September, 10 bis 18 Uhr in Niederjosbach. Nach Ernte und Vesper auf einer Streuobstwiese geht es mit Kelttern und Bratapfelsirup-Einkochen über dem Feuer weiter in einem nahegelegenen Hof. Infos und Anmeldung bis 25. September per E-Mail an das:

**Familienzentrum:** Burgstraße 18, Mobil 01520 5656300, [kontakt@familienzentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-eppstein.de)

[www.talkkirche.de](http://www.talkkirche.de) • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;  
Büro: Elke Beinert

**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**

**Ev. Emmausgemeinde Eppstein****Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

**Donnerstag, 25. September**

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren  
20.00 Uhr Männer kochen

**Sonntag, 28. September**

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Ivonne Heinrich), anschließend Kirchencafé

**Montag, 29. September**

18.30 Uhr Babbelstubb

**Dienstag, 30. September**

10.30 Uhr Physiogymnastik für Senioren  
16.00 Uhr Brotbacken der Konfirmanden bei Bäcker Schießer (Wallau)

**Mittwoch, 1. Oktober**

20.00 Uhr Sitzung Kirchenvorstand

**Donnerstag, 2. Oktober**

15.00 Uhr Physiogymnastik für Senioren

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)  
PfarrerIn Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05

**Neuapostolische Kirche Niedernhausen**

Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.  
Anmeldung: [vorsteher@nak-niedernhausen.de](mailto:vorsteher@nak-niedernhausen.de)

**Familiengottesdienst: Erntedank**

Kinder und Erwachsene sind eingeladen zum gemeinsamen Gottesdienst für Groß und Klein zum Erntedankfest am Sonntag, 5. Oktober, um 10 Uhr in der TalkKirche. Der Dank für den Reichtum des Lebens steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Auch „Krähe“ ist diesmal wieder mit dabei und mischt sich ein. Beim anschließenden Kirchcafé ist Gelegenheit zu Gespräch und Austausch.

**Eppsteiner Zeitung**

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle  
im Impressum genannten Verantwortlichen  
Telefon 06198/8529 · Telefax 06198/33415  
[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Herausgeberin und Redaktion:  
Beate Schuchard-Palmert (bpa)  
Geschäftsführung: Julia Palmert  
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)  
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell  
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr  
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr  
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen  
für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen –  
veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.  
Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

**Bankverbindungen:****NASPA Eppstein**

**IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX**

Frankfurter Volksbank, Eppstein

**IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF**

**Beilagenhinweis**

Diese Ausgabe der EZ enthält eine Werbebeilage von **Möbel Fischer, Kelkheim**.  
Wir bitten um Beachtung.

**Unsere Öffnungszeiten:**

**Mo, Do, Fr** 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr  
**Di** 10 – 13 Uhr  
**Mi** geschlossen  
...und nach Vereinbarung



# Gemeindesäle, Pfarrhäuser und eine Kirche auf der Streichliste

Die Pfarrei St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein hat in den vergangenen Monaten ihren Immobilienbestand von 48 Gebäuden in zwölf Kirchorten intensiv betrachtet und in der sogenannten Kirchlichen Immobilienstrategie des Bistums Limburg (KIS) herausgestellt, welche Gebäude auch in Zukunft von der Pfarrei für die Gemeindearbeit genutzt werden und welche in absehbarer Zeit aus der Nutzung fallen. Viele Kirchen und Gemeindehäuser der Pfarrei weisen hohe Instandhaltungskosten auf, werden aber kaum noch genutzt. Zudem habe sich die Zahl der Gemeindemitglieder in den vergangenen 15 Jahren halbiert, informierten Pfarrer Helmut Gros und Vertreter des Bistums mit der AG KIS die Ortsausschüsse, den Pfarrgemeinderat, den Verwaltungsrat, das Pastoralteam sowie das Verwaltungsteam kürzlich in einer gemeinsamen Sitzung im Gemeindehaus in Hofheim. Vorgestellt wurde das neue Gebäudekonzept „Zukunft sichern“.

„Wie kann kirchliches Leben unter veränderten Bedingungen gelingen und wie kann die Pfarrei handlungsfähig bleiben?“, lautete eine der Kernfragen. Eine Arbeitsgruppe, in der Gremienmitglieder aus allen zwölf Kirchorten vertreten waren, arbeitete in 13 Treffen diese Themen heraus und suchte nach einem zukunftsfähigen Gebäudekonzept für die Pfarrei im Rahmen der Immobilienstrategie (KIS). Verwaltungsleiterin Yvonne Giesen dankte der Arbeitsgruppe, die sich der schwierigen Herausforderung gestellt, viel gerungen und dennoch konstruktiv zusammengearbeitet habe. Von Bistumsseite begleiteten Architektin Verena Schäfer sowie Susanne Gorges-Braunwarth von Pastoral und Bildung den Prozess.

## Pfarrkirche in Hofheim ist gesetzt

Die AG KIS hat jede Immobilie der Pfarrei individuell betrachtet und bewertet und in einem zweiten Schritt noch einmal im Blick auf die Gesamtpfarrei überprüft. Gesetzte Gebäude, die schon vor der Fusion der Pfarrei in den Gremien beschlossen wurden und auf jeden Fall erhalten bleiben, sind die Pfarrkirche St. Peter und Paul Hofheim, das Zentrale Pfarrbüro in Hofheim sowie das neue Pfarrhaus in der Herderstraße. Das ehemalige Pfarrhaus St. Vitus Kriftel, das als Pfarrarchiv genutzt werden soll, ist ebenfalls gesetzt.

Die übrigen Immobilien wurden in fünf Kategorien eingeteilt: Gebäude mit langfristiger oder befristeter Perspektive (Kategorie A/(A)), mit bedingter Perspektive (Kategorie B), Gebäude, die mittelfristig oder zeitnah aufgegeben werden sollen (Kategorie C und D), sowie Gebäude mit Sonderstatus (Kategorie E).

## Eppstein behält vorerst vier Kirchen

Langfristig oder befristet erhalten bleiben in Eppstein die Kirchen St. Laurentius und St. Margareta als wichtige Gottesdienst-Orte, in den anderen Kirchorten die Kirchen St. Vitus Kriftel, St. Georg Marxheim. Die großen Gemeindehäuser St. Michael Niederjosbach in der nördlichen Hälfte der Großpfarre ebenso wie St. Vitus Kriftel im südlichen Teil entsprächen mit vielen Räumen, barrierefreien Zugängen und ausreichend Parkplätzen den Ansprüchen der Gemeindezentren der Zukunft und sollen erhalten bleiben. Sie stehen in der Kategorie A/(A) und werden als notwendig angesehen. Als langfristig oder befristet wurden auch die Gemeindehäuser St. Michael Ehlhalten und St. Jakobus Vockenhausen eingestuft. In Vockenhausen ist im gleichen Gebäude der Kindergarten untergebracht.



Von Bremthals Gemeindesaal (li) und Pfarrhaus (re.) auf einem Grundstück unterhalb der Kirche St. Margareta will die Pfarrei sich möglichst bald trennen. Foto: Beate Schuchard-Palmert

In die Kategorie B mit bedingter Perspektive fallen die Kirchen St. Michael Niederjosbach und St. Michael Ehlhalten, die wegen größerer finanzieller Rücklagen vorerst erhalten bleiben.

Mittelfristig aufgegeben werden die Kirchen St. Jakobus Vockenhausen, St. Bonifatius Marxheim, und Herz Jesu Lorsbach sowie weitere Gemeindehäuser und Wohngebäude in Hofheim. Zu den Gemeindehäusern und Pfarrhäusern, von denen sich die Pfarrei St. Elisabeth eher kurzfristig trennen möchte, zählen die Gemeindehäuser St. Laurentius Eppstein und St. Margareta Bremthal sowie die Pfarrhäuser in St. Jakobus Vockenhausen und St. Margareta Bremthal.

Unter den Sonderstatus E fallen Rendite- und besondere Objekte wie die Bergkapelle, das Marxheimer Kapellchen oder die Bonifatiuskapelle und einige Wohnhäuser. Sie bleiben im Pfarreibesitz.

Generalvikar Wolfgang Pax sagte in der Versammlung, Kirche könne die gesellschaftlichen Entwicklungen nicht verhindern, aber sie könne sich in den Entwicklungen verändern, um handlungsfähig zu bleiben. Pfarrer Helmut Gros bekräftigte: „Wir machen heute gute Erfahrungen von Kirche-sein an neuen Orten“, und wies auf zwei Beispiele der vergangenen Wochen hin: Die Pfarreimesse auf Burg Eppstein, die viele Menschen neu anzieht, und der monatliche Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus in Wildsachsen.

Auch die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Dagmar Hirtz-Weiser aus Vockenhausen, wies auf die Notwendigkeit von Veränderungen hin: „Wir müssen diese Schritte leider gehen, um als Pfarrei zu bestehen.“ Sie verstehe die Emotionen der Menschen sehr gut. Als sie Mitte der 1990er Jahre mit ihrer Familie nach Vockenhausen zog, wurde die St. Laurentius-Kirche samt Gotteshaus und Gemeindesaal schnell zu einer neuen Heimat für die gebürtige Kölnerin. Seit 1997 ist sie Mitglied im Pfarrgemeinderat, zunächst in Vockenhausen, später in der Pfarrei Eppstein und jetzt in der Großpfarre St. Elisabeth.

Nun stehen Pfarrhaus und Kirche ihrer Heimat-Gemeinde zur Disposition. Nur das Gemeindehaus mit dem Kindergarten hat Bestand. St. Laurentius soll zur Anlaufstelle für den Sonntagsgottesdienst der Vockenhäuser Gläubigen werden – mit allen organisatorischen Folgen. Ein Fahrdienst für die älteren

Gemeindemitglieder sei dabei nur einer von vielen neuen Aspekten. Sie tröste der Gedanke, dass die St. Jakobus-Kirche dennoch als sichtbares Zeichen des Glaubens auch weiterhin im Ortsbild Bestand habe, sagte Hirtz-Weiser. Als denkmalgeschütztes Gebäude müsse die Kirche erhalten werden. Noch wichtiger sei für sie die Erfahrung, die sie in all den Jahren in der Kirche gemacht habe: „Kirche ist Gemeinschaft. Wir gestalten sie mit anderen Menschen und gehen dabei immer wieder auf andere Menschen zu.“

Im Rahmen der KIS-Beratungen habe sie die anderen elf Kirchorte besser kennengelernt, um die Menschen und ihre Wünsche zu verstehen und die Folgen der anstehenden Entscheidungen besser abwägen zu können. „Die Entwicklung ist für uns alle schwierig, aber das Geld wird knapper und auch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer immer weniger“, sagte Hirtz-Weiser. Denn die vielen Gebäude müssten auch gewartet, gepflegt und technisch überprüft werden.

Deshalb stünden auch etliche Gebäude, die jetzt noch unter Kategorie A oder (A) stehen in den kommenden Jahren immer wieder auf dem Prüfstand. Der Erhalt der Gebäude stehe und falle nun mal mit den Menschen und wie sie sie nutzen und sich um sie kümmern.

Die Pläne werden nun in den Gremien der Pfarrei beraten und dort entschieden. Das beschlossene Gebäudekonzept wird in einer Pfarrversammlung am Dienstag, 18. November, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Peter und Paul vorgestellt. Anschließend folgt die nächste Phase, in der konkrete Maßnahmen umgesetzt werden. bpa

## Einladung an alle Bürger

## zur Wanderung am 3. Oktober

Treffpunkt: Freitag, 10 Uhr, am Parkplatz Waldlehrpfad in Bremthal.

Bitte möglichst anmelden bei Konstantin Piotrowski, [k.piotrowski@cdu-eppstein.de](mailto:k.piotrowski@cdu-eppstein.de)

[www.cdu-eppstein.de](http://www.cdu-eppstein.de)



## Lernen dürfen: Brunnenbau ist das nächste Projekt

Schon zum zweiten Mal war Claudia Papenhausen, die Gründerin des Hilfsvereins Lernen dürfen, zum „Tag der Freundschaft“ in der Botschaft von Burkina Faso in Berlin eingeladen. Diesmal begleitete sie Katharina Strein, ebenfalls vom Lernen-dürfen-Vorstand, zu dem Treffen mit anderen kleinen NGO-Organisationen, die in dem ostafrikanischen Land Entwicklungshilfe leisten. „Wir hatten Gelegenheit, mit dem Botschafter über die schwierige Kommunikation mit Behörden und Schulleitungen im Osten Burkina Fasos zu sprechen“, berichtete Papenhausen, deren Verein in den vergangenen 15 Jahren in Burkina Faso Schulen, Brunnen und sogar eine Brücke gebaut hat. Diese Gespräche mit Verantwortlichen in Burkina Faso seien Voraussetzung für weitere Investitionen des Vereins. „Dank Katharinas perfektem Französisch konnten wir unsere Anliegen in einem langen Gespräch mit dem Botschafter verdeutlichen“, sagte Papenhausen.

Vor einem Jahr schloss der Eppsteiner Verein „Lernen dürfen“ sein letztes großes Schulprojekt, den Bau eines Gymnasiums, ab. Anders als ursprünglich geplant, wurde es nicht in der Grenzregion der Falaise gebaut, sondern in Fada N’Gourma, der einzigen sicheren Stadt in Ost-Burkina Faso. Inzwischen habe auch das Bundesministerium für Zusammenarbeit dieser Plan-Änderung zugestimmt und damit die Finanzierung des rund 570 000 Euro teuren Projekts gesichert. Diese gute Nachricht teilte der Vorstand schon den Mitgliedern bei der Mitgliederversammlung im Juli im Restaurant Pflasterschisser mit.

„Dieser Umzug an einen sicheren Ort hat sich inzwischen als Segen herausgestellt“,

sagt Papenhausen, denn Fada N’Gourma sei die wichtigste Zuflucht für Flüchtlinge aus den östlichen Grenzgebieten Burkina Fasos, wie der Falaise. Dort beherrschen seit einigen Jahren marodierende Horden aus Mali und Niger den Alltag. Sie erpressen Schutzgeld, überfallen Schulen und verhindern Unterricht, der in der Amtssprache Französisch gehalten wird. Auch viele Lehrer sind wie ihre Schüler nach Fada N’Gourma geflohen.

Von Botschafter Professor Toro Justin Ouoro erhoffen Papenhausen und ihre Mitstreiter sich Unterstützung bei einem wichtigen Ziel für das neue Lyzeum: „Es wurde vorrangig für die Flüchtlinge gebaut. So will es der private Grundstücksbesitzer, der uns das Gelände für den Schulbau überlassen hat“, sagt Papenhausen. Deshalb sollen die Schulbehörden sicherstellen, dass diese jungen Menschen vorrangig aufgenommen werden.

Platz und Geld gäbe es auch für den Bau einer Krankenstation auf dem Gebäude des Lyzeums. „Allerdings gibt es von der neuen Regierung in Burkina Faso überhaupt keine Informationen, ob für eine solche Krankenstation Personal abgestellt wird. Das müsste geklärt sein, bevor wir bauen“, sagt Papenhausen. Sie setzt große Hoffnung auf den Botschafter: Er arbeitete selbst früher als Lehrer in Diapaga, der Provinzhauptstadt der Falaise, kennt also die Region sehr gut.

Auf ihrer Themenliste für das Gespräch mit dem Botschafter standen auch drei neue Brun-



Katharina Strein (li.) und Claudia Papenhausen führen nach Berlin und sprachen am Tag der Freundschaft in der Botschaft von Burkina Faso mit Botschafter Toro Justin Ouoro. Foto: privat

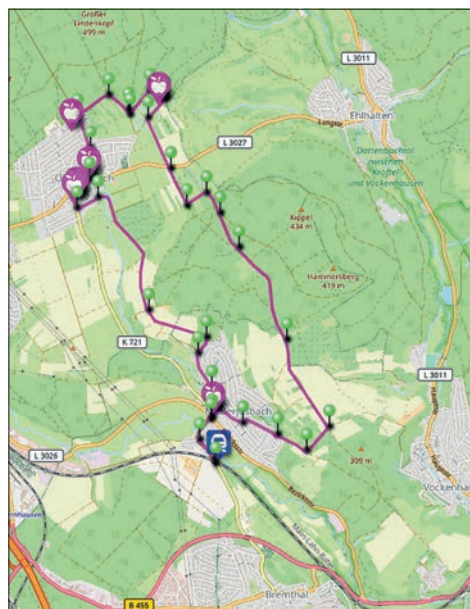
nen, die Lernen dürfen mit einem anderen deutschen Verein in Burkina Faso bauen will. Für einen dieser Brunnen in einem Flüchtlingslager bei Fada N’Gourma will Lernen dürfen ein etwa 1000 Quadratmeter großes Grundstück kaufen, um außer für den Brunnen Platz für ein Haus für Flüchtlinge und ein Lager zu haben. Dafür möchte der Verein die Einnahmen aus dem 24-gute-Taten-Kalender verwenden, an dem Lernen dürfen nun schon zum zweiten Mal teilnehmen durfte. bpa

## Auf den Spuren des Apfelweins

Das rechteckige Schild mit dem knackig roten Apfel und grünem Pfeil ist fast schon historisch. Vor rund 30 Jahren wurde es bei der Gründung der Hessischen Apfel- und Obstwiesenroute entworfen. Jetzt hat Reinhard Birkert, der Vorsitzende des Trägervereins der Regionalschleife zwischen Main und Taunus, das Emblem wiederentdeckt und verleiht es als Marken- und Erkennungszeichen an teilnehmende Betriebe und Gasthäuser.

Träger dieses Schildes stünden für hessische Küche und Getränke, für Regionalität und Nachhaltigkeit. Der traditionelle Apfelwein ist dabei längst nicht mehr der einzige regionale Tropfen: Inzwischen bereichern Apfel-Secco oder Apfel-Grappa die Speisekarten in der Region. So kredenzt Ute und Thomas Will zur offiziellen Eröffnung der neuen Teilroute der Regionalschleife zwischen Niederjosbach und Oberjosbach am vergangenen Freitag in ihrem Gasthaus Kastanienhof einen „Herrschaftsge-spritzten“ – statt mit Wasser wird der Apfelwein mit Sekt gespritzt, dem Vernehmen nach eine Erfindung aus der wilhelminischen Ära vor dem Ersten Weltkrieg. Im Kastanienhof wird er auf Wunsch auch alkoholfrei serviert.

Wulf Schneider aus Oberjosbach, dessen Vinothek Apfel und Wein auch Teil des neuen Abstechers auf der Regionalroute ist, kam ebenfalls zur Eröffnung und freute sich über das Schild, mit dem er Wanderer und Radfahrer auf sich aufmerksam machen will. Die Regionalroute erfahre derzeit eine Renaissance, berichtete Birkert. Ein Grund dafür sei, dass man den Fokus nicht mehr ausschließlich auf die Obstwiesen richte, sondern auch Keltereien und Gastronomie mit einbinde: „Wir bringen die Menschen zusammen, von der Apfellese bis zur Vermarktung.“ Selbst an der neuen



Die neue Schleife der Apfel- und Obstwiesenroute zwischen Ober- und Niederjosbach.

Plan: Regionalverband

Teilroute um Oberjosbach und Niederjosbach gebe es noch einige Einkehrmöglichkeiten zu entdecken. Die Internetseite [Apfelweinroute-mtk.de](http://Apfelweinroute-mtk.de) sei noch im Aufbau. Informationen über die insgesamt fünf Regionalschleifen mit vielen ausgeschilderten Rad- und Wanderwegen zwischen Gießen und dem Kreis Offenbach gibt es unter dem Klimaenergieportal des Regionalverbandes Frankfurt Rhein unter [www.klimaenergie-frm.de/Nachhaltigkeit/Streuobst/Hessische-Apfelwein-und-Obstwiesenroute/](http://www.klimaenergie-frm.de/Nachhaltigkeit/Streuobst/Hessische-Apfelwein-und-Obstwiesenroute/).

## Anne Gesthuysen kann auch am Abend unterhalten

– Fortsetzung von Seite 1 –

Es wurde viel gelacht und es herrschte eine heitere Stimmung.

Die Bücher der Autorin spielen in ihrem Geburtsort Veen am Niederrhein, einem kleinen Ort mit nicht einmal 2000 Einwohnern. Das Leben dort und die Menschen haben die Autorin geprägt und so gibt Gesthuysen auch offen zu, dass ihre Figur Otilie, der sie sich sehr nahe fühle, sie an ihre Großtante erinnert. Die Autorin bezeichnete ihre Figuren als Personal und Otilie scheint den Lesern so gut zu gefallen, dass sie immer mehr Raum in ihren Büchern bekommt.

Mit ihrem neuen Buch war die Autorin schon in über 50 Lesungen. Gesthuysen vertraute dem Publikum an, dass ihr Mann Frank grundsätzlich jede Lesung kritisch hinterfrage. Deshalb mache sie bei jeder Lesung ein Bild vom winkenden Publikum und sende es ihm via Smartphone. Die Besucher winkten gern in Richtung Bühne und so konnte sie ihren Mann auch an diesem Abend beruhigen. In der Pause reichte der Kulturkreis – wie bei jeder Lesung – Getränke und am Ende hatten die Besucher Gelegenheit bei einer Signierstunde am Büchertisch ein Buch mit Widmung der Autorin zu erstehen. sr

## Kommentare in der EZ:

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de) ➔

Meine Eppsteiner / Kommentare

Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer direkt dorthin.





## Europart: Langes Wochenende im Zeichen der Freundschaft

Die Freundschaften sind in Jahrzehnten gewachsen. Das war an diesem Wochenende immer wieder zu spüren: Da wartete Heinz Reinisch auf dem Wochenmarkt geduldig, bis sein Gast, Deutschlehrer Emanuel, sich vom Bahnhof meldete, denn als Berufstätiger trat der Franzose die Reise erst am Samstagmorgen an, genoss dann aber die kurze Zeit in Deutschland.

Zum ersten Mal zu Besuch in Eppstein waren die Schwestern Bernadette Le Bihan und Chantal De l'hommeau. Die Tage seien einfach „merveilleux“ lobten sie am Samstagabend beim gemeinsamen Abendessen im Bürgersaal immer wieder. Ihre Gastgeber Horst und Sieglinde Kilb aus Ehlhalten hingegen kennen Eppsteins Partnerstadt Langeais seit 40 Jahren: Noch vor der offiziellen Verschwisterungsfeier 1986 gab es die ersten Besuche und Gegenbesuche. In Ehlhalten war damals der MSC sehr aktiv. Zur offiziellen Verschwisterungsfeier in Langeais fuhr das Ehepaar damals ebenfalls. Mit einigen Franzosen verbinde sie seitdem eine langjährige Freundschaft, einige Beziehungen kamen später hinzu. Deshalb habe sie der überraschende Tod ihrer Freunde Yves Peborde und Paul Martin in diesem Jahr sehr getroffen, erzählt Sieglinde Kilb.

Ihr Sohn Achim habe seine Eltern darin bestärkt, sich dennoch weiter bei Europart als Gastgeber anzubieten. So kam der neue Kontakt zu den beiden Schwestern zustande. „Und wir haben es keine Minute bereut“, waren sich alle fünf am Samstagabend einig. Besonders beeindruckt habe sie der Ausflug am Samstag nach Frankfurt, erzählt Bernadette Le Bihan. Den Sonntag nutzten Kilbs, um ihren französischen Gästen die Burg, den Taunus und die Fachwerkstadt Idstein zu zeigen – und einfach Zeit miteinander zu verbringen. Für Sieglinde Kilb war der Kontakt nach Langeais und zu Freunden in England seinerzeit Ansporn, ihr Schulfranzösisch und -englisch in etlichen Sprachkursen zu verbessern. „Sprachen waren schon immer mein Hobby“, sagte sie.

Zu den langjährigen Freunden zählen Franz und Sylvia Fluch auch Sheila Skinner, langjährige Vorsitzende der Kenilworth Twinning Association. Seit über 30 Jahren besuche man



Horst und Sieglinde Kilb (hinten) mit ihren neuen Gästen Chantal (mitte) und Bernadette und Sohn Achim.  
Fotos: Beate Schuchard-Palmert

sich gegenseitig. Auch Martin Beckett aus Kenilworth fährt seit über 20 Jahren regelmäßig mit nach Eppstein. Als Mitglied der Bahai Glaubensgemeinschaft besuchte er damals Langenhain und war 1990 sofort für die Partnerschaft mit Eppstein. Er sehe diese Freundschaft auch im Zeichen der langjährigen Friedenstradition von Coventry, sagte Beckett. Coventry, die nächst größere Stadt zu Kenilworth, stehe für das Nagelkreuz, ein christliches Symbol aus der bei einem Bombenangriff 1940 zerstörten Kathedrale von Coventry, das die Idee der völkerweiten Versöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg in die Welt hinaus trug.

Auf fast 40 Jahre gemeinsame Erinnerungen blicken auch Gesche Wasserstraß und Bernadette und Arsène Loiseau zurück.

Auf die langjährige Freundschaft wies auch der Vorsitzende der Twinning Association, Paul Smith, in seiner Ansprache hin und sagte, dass es nach dem Brexit noch wichtiger sei, in Kontakt zu bleiben und lud deshalb die deutschen und ihre französischen Städtepartner zu einem Besuch im Frühjahr nach Kenilworth ein, noch vor der großen für 2026 geplanten 40-Jahr-Feier der Partnerschaft zwischen Eppstein und Langeais an der Loire. Elizabeth Auger, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins von Langeais, warb am Samstagabend schon für das „große Spektakel“ vom 9. bis 13. Juli in Langeais und setzte hinzu: Sie hoffe, „dass



Begegnung von langjährigen Freunden am Buffet: Arsène Loiseau und Claudia Papenhausen freuen sich übers Wiedersehen.

viele unsere schöne Touraine kennenlernen wollen“. Bürgermeister Alexander Simon nannte die Städtepartnerschaften eine der größten Friedensbewegungen Europas, aktuell sei die Vernetzung der Städte Europas untereinander so wichtig wie noch nie.

Europart-Vorsitzender Jörg Müller freute sich am Wochenende über vier neue Besucherinnen aus Langeais und einige neue Eppsteiner Gastfamilien, die zum ersten Mal Besuch aus den Partnerstädten aufnahmen. Insgesamt kamen fünf Gäste aus Kenilworth und 19 aus Frankreich. Er dankte einigen ukrainischen Frauen, die den Service am Buffet und in der Küche übernahmen. Sie kamen vor einigen Jahren als Flüchtlinge nach Deutschland und erwiesen sich auf diese Weise für die gute Aufnahme erkenntlich.

Musikschullehrer Winfried Turowski übernahm am Piano das Unterhaltungsprogramm. Er spielte jede Menge bekannte Lieder. „Auf ein festes Unterhaltungsprogramm haben wir auf vielfachen Wunsch heute Abend verzichtet“, sagte Müller, „damit Zeit für Gespräche bleibt.“

Zeit für Kultur und Muße hatten die Gäste und ihre Gastgeber am Sonntagvormittag in der Musikschule: Fünf Eppsteiner Künstlerinnen stellen dort neue Aquarelle, Acryl- und Ölgemälde aus. Harfenlehrerin Vera Meusel und ihre Schülerin Sophie Grebner begeisterten die Besucher mit ihrem zauberhaften Spiel. bpa

### Jobs für Alleinerziehende – Messe im Landratsamt

Mit dem Fokus auf Alleinerziehende bietet der Main-Taunus-Kreis eine Jobmesse an. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, sind sowohl die Kundinnen und Kunden des Kommunalen Jobcenters dazu eingeladen, am Donnerstag, 25. September, von 9.30 bis 12.30 Uhr ins Landratsamt zu kommen, als auch andere Interessierte.

„Wir wollen bei dieser Messe Jobsuchende und potenzielle Arbeitgeber zusammenbringen und über Angebote informieren“, erläutert der Sozialdezernent. „Auf diese Weise leisten wir eine wohnortnahe Unterstützung mit bewährten Partnern.“

Zu den Partnern zählen die Agentur für Haushaltshilfe und die Firma Thera24, die unter anderem Hilfen zur Erziehung und Betreutes Wohnen organisiert. Vertreten sind auch die Servicestelle Teilzeit-Ausbildung, das Unternehmen Homelinstead für Betreuung und Pflege zu Hause und die Firma Socialbee, die Flüchtlinge in Jobs vermittelt.

### Müllsammelaktion in Eppstein

„Eppstein räumt auf“ heißt es wieder am Samstag, 27. September. Ab 14 Uhr gehen verschiedene Sammeltrupps in allen Stadtteilen los.

Treffpunkte sind: der Bahnhof in Bremthal, die Dattenbachhalle in Ehlhalten, das Familienzentrum in Eppstein, der PR-Parkplatz am Bolzplatz in Niederjosbach und der Parkplatz am Rathaus in Vockenhausen.

Alle Helfer werden gebeten, an entsprechende Kleidung und Handschuhe zu denken. Wer mag, kann sich auch eine Warnweste anziehen. Eine gewisse Anzahl an Müllgreifern steht zur Verfügung. Wer selbst entsprechendes Werkzeug hat, kann es gerne mitbringen. Müllsäcke werden gestellt.

Danach sind alle ab 16.30 Uhr zum Kaffeeklatsch in Alt-Eppstein eingeladen. Der genaue Ort klärt sich im Laufe der Woche. Weitere Informationen und Ansprechpartner stehen unter [www.bund-eppstein.de/mitmachen/muellsammelaktion/](http://www.bund-eppstein.de/mitmachen/muellsammelaktion/) oder es gibt sie telefonisch unter der Nummer 0176 7389 1241.

### Musikschule: Großes Konzert

Die Musikschule lädt zum großen Lehrerschüler-Konzert ein am Sonntag, 28. September, um 17 Uhr im Musikschulhaus Am Herrgarten. Es gibt ein vielseitiges Programm. Die Schülerinnen und Schüler bringen ihre Fortschritte im Harfenspiel, Gesangs- und Gitarrenunterricht zu Gehör. Auch Flügel und Altblockflöten sind zu hören. Lehrerensemble „Calypson“ und Gitarrenensemble „Trando“ runden das Programm ab.

**Mike Falke**  
Garten- u.  
Landschaftsbau

Hauptstr. 72  
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933  
[falkemike9@googlemail.com](mailto:falkemike9@googlemail.com)



## Nach Abschluss der Renovierung kam ein Liedermacher

Aufregende Wochen liegen hinter den Kindern der Kita St. Jakobus: Nach den Sommerferien fanden sie ihre Gruppenräume verändert vor: Mit Staunen nahmen sie neue Fußböden und zum Teil auch neue Möbel zur Kenntnis. Noch einprägsamer war für die Kinder vermutlich Liedermacher Thomas Koppe, der Anfang September mit seinem Liederprogramm vorbeikam und die Kinder eine gute Stunde lang zum Tanzen, Klatschen und Mitsingen animierte. Seine Requisiten, ein Ritter und ein Apfelbaum mit leuchtend roten Früchten, faszinierten die Kinder.

Die Idee hatte Erzieherin Christel Wohlleber, die wie ihr Ehemann Heinrich, Mitglied der Humoristischen Gesellschaft Fidelio Vockenhausen ist. Zum 125-jährigen Vereinsbestehen im vorigen Jahr erhielten die Humoristen einen Zuschuss von 1250 Euro von der Taunussparkasse und legten das Geld beiseite „für schöne

Aktionen“, sagte Vorsitzender Heiner Benz. Der Verein sei offen für solche Ideen, sagte er. So wolle man im nächsten Jahr eine Fahrt zum Hessentag anbieten.

Ein Liedermacher, der Kinder und Erwachsene gleichermaßen fröhlich macht, sei genau das, wofür das Geld verwendet werden sollte. Kita-Leiterin Kerstin Haupt war sofort begeistert und organisierte den Auftritt.

Während der Sommerferien wurde die inzwischen 52 Jahre alte Kita renoviert. Besonders dringend, so Haupt, war der Weg zur Kita: Der unebene Steinweg war für Kinderwagen und Essenslieferanten ein täglicher Hindernislauf. Jetzt ist der ganze Weg samt Eingang barrierefrei ohne Stufen zugänglich. Eine Drainage und wasserdurchlässige Fugen sorgen dafür, dass Regenwasser schnell ablaufen kann.

Im Gebäude hatten die alten Linoleum-Bodenbeläge ausgedient und wurden durch neue Beläge ersetzt. Flur und jeder Gruppenraum erhielten eine andere Farbe: „Die Farben Himmelblau, Maigrün und Sonnengelb erweckten sofort Assoziationen bei den Kindern an ein Schwimmbad oder eine Frühlingswiese“, erzählte Haupt. In den ersten Tagen waren die Kinder noch sehr aufgeregt, denn die neuen Möbel waren noch nicht eingetroffen. „Sie spielten auf dem Boden und ließen ihrer Fantasie freien Lauf“, sagte Haupt, „eine tolle Erfahrung für die Kinder“. Inzwischen sind Tische, Stühle und neue Regale längst aufgebaut und



In den Sommerferien wurden Fußböden und Möbel in den Gruppenräumen der Kita erneuert.

Foto: Beate Schuchard-Palmert

der Alltag in Pinguin-, Mäuse-, Bären- und Schmetterlingsgruppe wieder eingekehrt. „Die Räume wirken mit den neuen Farben und den hellen Möbeln viel ruhiger“, sagt Haupt. Man habe sich wieder für einen Linoleumboden entschieden. Er sei widerstandsfähig, aus natürlichen Materialien und gut zu reinigen. Vor dem Umbau sei der Untergrund auf Asbest getestet worden, ohne Befund. Mit der Ausführung habe die Kirche heimische Handwerker beauftragt.

Der Renovierung vorausgegangen war monatelange Planung und Ausschreibung, gemeinsam mit Kita-Koordinatorin Yvonne Frankenbach von der Pfarrei St. Elisabeth, dem Träger der Einrichtung. Frankenbach ist Ansprechpartnerin in der Pfarrei für die insgesamt sieben Kindertagesstätten im Pfarreibiet. Über größere Umbaumaßnahmen wie diese entscheidet der Verwaltungsrat der Pfarrei. An den Kosten in Höhe von 100 000 Euro habe sich die Stadt beteiligt. bpa



Liedermacher Thomas Koppe animierte die Kinder zum Klatschen und Singen. Foto: privat



### Bobbycars am Start

Dem Regen zum Trotz hatten die knapp 50 Bobbycar-Fahrer und Fahrerinnen riesigen Spaß. Mit Hilfe des Ordnungsamts waren die notwendigen Absperrungen auf der Rosserstraße schnell aufgebaut. An den Start gingen Kinder und Erwachsene.

Die Konfirmanden und einige Eltern haben neben Mitgliedern des Kirchenvorstandes und des Fördervereinsvorstandes tatkräftig mitgeholfen: Die Jugendlichen markierten mit bunter Kreide den Start, bunte Luftballons wiesen am Straßenrand den Weg und den Zielbogen. Auf ein Kommando von Almut Karig vom Familienzentrum ging's los, erst die Kleinen, dann die Großen. Wer zu lange Beine für das Bobbycar hatte, kniete sich kurzerhand darauf. Stofftiere als Preise für die Siegerinnen und Sieger waren sehr begehrt und wurden freudestrahlend in Empfang genommen.

## Wochenmarkt und Weinlese

Bei schönstem Spätsommerwetter nahmen einige Neubürger die Einladung der Stadt zum Neubürgertreff auf dem Wochenmarkt an und informierten sich bei Bürgermeister Alexander Simon persönlich über ihre neue Heimat. Eine junge Familie kam mit ihren zwei Söhnen aus den Amtmannswiesen und berichtete über die zum Teil abenteuerliche Fahrradtour mit zwei kleinen Kindern vom Eppsteiner Friedhof über die Umgehungsstraße bis zum Naturkindergarten in Vockenhausen. Vor zwei Monaten sind sie in ihr Haus eingezogen. Angenehm sei das Miteinander mit den Nachbarn und in der kleinen Kita.

Ebenfalls seit knapp zwei Monaten wohnen Annika Oeters und Clemens Buchhorn in



Perfektes Wetter für die Weinlese auf der Burg. Fotos (2): Walter Adler/adler-photoart.de



Die Neubürger Clemens Buchhorn und Annika Oeters mit Burgvereins-Chef Ramon Olivella (v.l.) am Eingang zum Südzwinger.

Eppstein und erklärten sich am Freitag gleich bereit, dem Burgverein bei der Traubenernte im Südzwinger der Burg zu helfen. Samstagmittag bei der Lese hatte Burgvereinsvorsitzender Ramon Olivella die beiden schon als neue Mitglieder geworben. Für die Lese war es reichlich spät, dafür war das Wetter perfekt.

Die beiden Neu-Eppsteiner wandern gern und wollen mehr über Eppsteins Geschichte erfahren. Deshalb haben sich die beiden am kommenden Wochenende für die Weinführung mit Weinprobe auf der Burg angemeldet. Archäologin Maria Antonia Speck berichtet dann über Historisches und Wein. Anmeldungen nimmt sie unter [maspeck@arcor.de](mailto:maspeck@arcor.de) entgegen. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem westlichen Burgtor. Die Kosten für Burgeintritt, Führung und Weinverkostung betragen 20 Euro. bpa



## Ein Nachmittag voller Begegnungen, Kreativität und Austausch

Unter dem Motto „sharing is caring“ veranstaltete der Asyllreis seine dritte Sharity-Aktion. Ziel der Veranstaltung war es, Frauen aus unterschiedlichen Kulturen zusammenzubringen und den Austausch untereinander zu fördern. Schon beim Betreten des Saals wurden die Gäste herzlich von Elfi Hemling begrüßt, die mit ihrer Eröffnungsrede das Buffet freigab. Das reichhaltige Angebot reichte von selbst gebackenem Kuchen über bunte Salate bis hin zu Kaffee und alkoholfreien Getränken, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war.

Ein besonderes Highlight stellte der Bastelworkshop mit Alla Serhijeva dar, die den Gästen die ukrainische Tradition der Motanka-Puppen näherbrachte. Geduldig erklärte sie die Bedeutung der einzelnen Arbeitsschritte und die Symbolik der Puppen, die ohne Gesicht gestaltet werden, um die Seele zu schützen. Nach alter Überlieferung schenkte sie jedem eine selbst gemachte Motanka-Puppe und lud dazu ein, die Geste des Gebens weiterzugeben

– ganz im Sinne des Veranstaltungsmottos.

Auch künstlerisch wurde einiges geboten: Olha Tokii führte Interessierte in die traditionelle ukrainische Bauernmalerei ein, der Petrekivka-Malerei. Mit verschiedenen Maltechniken entstanden bunte Kunstwerke auf Leinwand, Holztablets und Herzen, die anschließend bewundert wurden. Jede Farbe und jedes Muster hat eine individuelle Bedeutung und erzählt eine eigene Geschichte.

Für Kinder gab es ebenfalls zahlreiche Mitmachangebote. Regina Martin vom Verein Eppsteiner Kids und Freunde betreute einen Upcycling-Workshop, bei dem alte Bierdeckel mit Bohnen und anderen Hülsenfrüchten zu dekorativen Bildern gestaltet wurden.

Besonders beliebt war auch das Basteln eines Mini-Gewächshauses im Einmachglas, bei dem Gabi Schaar-von Römer den jungen Teilnehmern spielerisch den Wasserkreislauf und die Bedeutung von Aktivkohle

erklärte. So waren Kreativität und Wissensvermittlung auf unterhaltsame Weise miteinander verbunden.

Ein weiteres Highlight des Nachmittags war der Auftritt der Sängerinnen des Liederkranz-Frauenchores „Me-lo-ma-nie“. Mit ihrer beeindruckenden Gesangseinlage begeisterten sie das Publikum und schufen eine mitreißende Atmosphäre.

Ihre Darbietung bildete einen stimmungsvollen Höhepunkt der Veranstaltung.



Gabi Schaar-von Römer hilft Xhensila (li.) und Erxhan (re.) beim Befüllen ihrer Mini-Gewächshäuser. Fotos (2): Caren Lewinsky



Kultur von Frauen für Frauen: Der Auftritt des Bremthaler Frauenchores Me-lo-ma-nie war einer der Höhepunkte des Nachmittags. Foto: privat



Alla Serhijeva mit einer ihrer Motanka-Puppen.

### Ronja Schubert spielt in der Talkirche

Bei der Abendmusik am Samstag, 4. Oktober, um 18 Uhr ist das Gitarrenensemble „Continuo“ zu Gast in der Talkirche. Unter dem Motto „Around the World“ bringen die elf Gitarristinnen und Gitarristen vielseitige Werke von Leo Brouwer, Gerardo Tamez und Xenia Trendel zu Gehör.

Das virtuose Ensemble besteht seit zwei Jahren und trifft sich projektbasiert an verschiedensten Orten in Deutsch-



Ronja Schubert spielt mit dem Gitarrenensemble „Continuo“ in der Talkirche. Foto: Max Burow

land. Eines der Mitglieder ist die mehrfach auf nationaler und internationaler Ebene preisgekrönte, aus Eppstein stammende Gitarristin Ronja Schubert.

Die Liebe zur Gitarre und die Freude an der Musik verbindet das „Continuo“. So darf das Publikum gespannt sein auf eine musikalische Weltreise voller ganz besonderer Momente.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

### Eppstein Sessions mit Ann Liu Cannon

Zu den dritten „Eppstein Sessions“ am Samstag, 4. Oktober, hat der Kulturkreis eine ungewöhnliche Neuentdeckung aus Großbritannien eingeladen: Ann Liu Cannon, Tochter eines Briten und einer Chinesin, spürt in ihrem neuen Album „Clever Rabits“ den eigenen Wurzeln nach. Das kulturübergreifende Symbol der drei Hasen, deren Ohren ineinander verwoben sind, findet sich in den Kirchen ihrer britischen Heimat

ebenso wie in chinesischen Höhlen. Cannons Stücke bewegen sich zwischen eigenwillig-verträumtem Folk, eleganter Klavierkunst, klassischer Singer-Songwriter-Ballade und enden in einer rein digitalen Klangwelt, ihr eigenwilliger Sound und ihre Stimme ist irgendwo zwischen Kate Bush, Fiona Apple und Joni Mitchell anzusiedeln. Einlass zum Konzert im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen ist ab 19 Uhr.

– Anzeige –

## „Poesie und Virtuosität“

Foto: M. Reichel, Ilmenau

### Valentin Blomer

spielt Werke von Skrjabin, Bach und Schubert

**Samstag,**  
**27. September 2025**  
**19 Uhr**  
 St. Michael-Kirche  
 Eppstein-Niederjosbach  
 Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

FÖRDERVEREIN  
**ST. MICHAEL**  
 Niederjosbach e.V.

Parkplätze am Vereinssaal, Bezirksstraße



## Schulseelsorgerin aus Eppstein begeistert beim Speaker Slam

Mit nur vier Minuten Redezeit hat Barbara McDonald geschafft, was vielen Speakern schwerfällt: Sie berührte Herzen, bewegte Köpfe – und überzeugte die Jury des 9. internationalen Speaker Slams in Wiesbaden.

Die Schulseelsorgerin aus Eppstein wurde mit dem Excellence Award ausgezeichnet. Seit 25 Jahren sei sie als Diplom-Sozialpädagogin die Schnittstelle zwischen Schule, Elternhaus und Jugendhilfe und versuche mit pädagogischen Mitteln Perspektiven und Lernräume für Kinder zu schaffen. Darüber hinaus ist sie Systemische Elternmentorin, Religionspädagogin und Supervisorin und sprach in ihrem Vortrag „Warum Kinder und Eltern an der Schule scheitern“ über das, was oft unbemerkt bleibt: die stillen Signale von Kindern und Jugendlichen.

„Kinder sind große Performer“, erklärte McDonald in ihrem Vortrag. „Sie wollen ihre Eltern nicht belasten und tragen ihre Sorgen oft so lange, bis sich Symptome entwickeln.“ Bauchweh, Rückzug oder Schlafprobleme seien nur einige der Warnzeichen. Ihre Botschaft: Eltern und Lehrkräfte sollen diese unausgesprochenen Hinweise besser deuten lernen. Denn, so ihre These, „Probleme können die Lösungsansätze der Kinder sein – wenn man sie richtig übersetzt“.



Schulseelsorgerin Barbara McDonald gewinnt Speaker Slam. Foto: Justin Bockey

Als Schulseelsorgerin an einem Privatschulsystem im Main-Taunus-Kreis verstehe sie sich als Brückenbauerin, die die Perspektiven von Kindern, Eltern und Lehrenden verbinde, Ver-

ständnis schaffe und Orientierung in schwierigen Situationen gebe.

Auf der Slam-Bühne brachte sie diese Rolle eindrucksvoll auf den Punkt. „Ich bin begeistert, dass mein Thema so viele Herzen berührt hat“, sagte sie nach der Preisverleihung.

Sie weist darauf hin, dass immer mehr Kinder und Jugendliche Symptome psychischer Belastungen zeigen: Angst, Depression, Essstörungen, Selbstverletzung, Mobbing oder Schulverweigerung.

Ihre Thesen untermauerte McDonald mit einigen Fakten: Rund 15 bis 20 Prozent der Kinder und Jugendlichen seien psychisch belastet, Mädchen litten häufiger unter Angst und Depression als Jungen.

Bis zu 10 Prozent der Schüler und Schülerinnen fehlen regelmäßig, was zu Schulabbruch oder Lernlücken führe. Jeder 7. Jugendliche mache Mobbing Erfahrungen, online wie offline. Die Zahl der stationären Essstörungen bei Mädchen habe sich in 20 Jahren verdoppelt. Mehr als 100 000 Suizidversuche gebe es schätzungsweise in Deutschland bei Kindern und Jugendlichen pro Jahr.

Wichtig für Schulen, Eltern und Jugendhilfe sei bei solchen Eskalationen: Früh reagieren, klar handeln, gut miteinander kooperieren. EZ

### „Wunderbar“: Oktober-Konzerte

Während Zugvögel auf ihrer Reise in den Süden die Burg von oben betrachten, bereitet die Wunderbar Weite Welt im Eppsteiner Stadtbahnhof ihren Gästen einen blues-rockigen Herbst mit einer Note von Country und Americana. Die Konzerte finden jeweils donnerstags um 20 Uhr statt. Der Eintritt kostet 25 Euro.

Am 2. Oktober fesselt die Band **Willow Hill aus Nashville** die Ohren mit ihrem modernen Country-Rock. Willow Hill steht für eine Mischung aus klassischer Country-Musik mit einem modernen Touch, die von Kennern mit dem Etikett „Lady Gaga trifft Kenny Chesney“ gefeiert wird. Ihre Musik ist Energie in purer Reinform, voller tiefgründiger Geschichten, einer bombastischen Live-Show, geballter Songwriting-Kompetenz und das weltweit.

Am 9. Oktober sollten Fans von Tribal Blues-rock einen Pflichttermin wahrnehmen: **Ulrich Ellison aus Texas**. Er gilt als erstklassiger Gitarrist in der internationalen Blues-Rock-Szene. Der gebürtige Grazer ergatterte ein Stipendium und studierte Jazzgitarre in Austin. Ob in urigen Kneipen oder als Gitarrist in bekannten Vorruppen, in tausenden Shows rund um den Globus zog Ulrich Ellison sein Publikum in den Bann. Der coole Typ, der die Bühne zu einer Achterbahn macht, verwandelt sein Konzert zu einer rasanten Talfahrt voller Gitarrenorgie.

Das prominente Quartett **US Rails** bringt am 16. Oktober die Wunderbar Weite Welt mit Americana zum Beben. Die Band strotzt vor Talent, entfaltet ein Potential auf der Bühne, das die Zuhörerschaft atemlos macht. Ihre akustische Handschrift ist unverkennbar und ihr Charisma überwältigend. Der Kosmos ihrer Songs hallt von Gitarren wider.

Wenn am 23. Oktober die Ausnahmegitaristin **Vanja Sky** nach Eppstein kommt, fegt sie mit ihrem Blues-Rock die letzten Blätter von den Bäumen. Die Kroatianin wurde von einer Senkrechtstarterin zu einem Geheimtipp. Die Künstlerin schlägt eine Brücke vom traditionellen Blues bis hin zu einem Blues für das jugendliche oder jung gebliebene Publikum. Sie überzeugt mit eindringlichen Eigenkompositionen und Vintage-Sound. Vanja Skys Songs sind ein glühendes Lippenbekenntnis, facettenreich und von schonungsloser Brillanz.

### Mit der Bahn Landschaften und Menschen entdeckt

„Mit jedem Menschen hat man eine Gemeinsamkeit.“ Diese steile These wagt die Eppsteiner Journalistin und Buchautorin Diana Seiler, nachdem sie 2022 und 2023 über Monate mit dem 9-Euro-Ticket und später mit dem Deutschlandticket der Bahn gefahren ist.



Über ihre Erlebnisse schreibt Diana Seiler in ihrem Buch „Mein 9-Euro-Sommermärchen: Glückliche Reise kann man üben“. Diese Bahnreisen eröffneten ihr Einblicke in die Köpfe von Menschen aus Dörfern und Städten, ließen sie unbekannte Landschaften und Sehenswürdigkeiten entdecken und brachten sie auf die Idee, die Fremdsprachen zu sammeln, die sie unterwegs gehört hat. Es sind Dutzende geworden. „Man darf, man kann, man muss sich mehr in die Nähe anderer trauen, wenn man nicht möchte, dass unsere Gesellschaft in viele Individuen zersplittert, die Angst voneinander haben“, davon sei sie seit ihrer Reise überzeugt, sagt die Autorin – Eine Erkenntnis die heute, fast zwei Jahre nach Erscheinen ihres Buches mindestens genauso aktuell ist wie damals.

Wer das Buch noch nicht gelesen hat oder das Gespräch mit der Autorin sucht, hat dazu im Herbst Gelegenheit: Entweder am Sonntag, 25. Oktober, um 17 Uhr in der Alten Synagoge, Steinbergstraße 19a in Münzenberg im Wetteraukreis oder am Donnerstag, 6. November, um 19.30 Uhr in der Frankfurter Stadtteilbibliothek Dornbusch, Eschersheimer Landstraße 248, in Frankfurt. Der Eintritt zu den Lesungen ist frei.



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 061 98 50 25 31  
Kursanmeldungen  
nur schriftlich / online  
www.kk-eppstein.de

### Kindertheater ab 3 Jahre: „Raschel“

Der Kulturkreis Eppstein lädt für Sonntag, 28. September, Kinder ab drei Jahre um 15.30 Uhr zum Kindertheater „Raschel“ in den Bürgersaal, Rosserstraße 21a, ein. Sarah Wissner hat für die Jungen und Mädchen ein „Geheimnis“ mitgebracht.

Da steht es: ein Geheimnis mit vier Wänden, einem Boden und einem Dach. Was, das ist nur ein Karton? „Wartet nur ab: Das ist eine ganze Welt!“, verspricht sie und macht sich mit dem Publikum auf zu einer Entdeckungsreise. Eintritt für Kinder und Erwachsene: 5 Euro.

### Jazz im Autohaus:

#### „Le Voyage“ Nid de Poule

Nid de Poule bringen die Atmosphäre der Jazzclubs von Paris am Sonntag, 28. September, nach Bremthal.

Um 11 Uhr spielen Bille Klingspor (Gesang), Gerd Rentschler (Gitarre), Frank Zikant (Gitarre) und Jürgen Dorn (Kontrabass) auf Einladung des Kulturkreises um 11 Uhr im Rahmen von Jazz im Autohaus bei Gottron, Valterweg 31, in Bremthal. Der Eintritt ist frei.

### Literaturreise im KKE

Die Literaturreise im Kulturkreis trifft sich am Mittwoch, 8. Oktober, um 18 Uhr, in den DRK-Räumen, Müllerwies 2, in Eppstein. Gelesen wird „Das Land der Anderen“ von Leila Slimani. In der offenen Runde sind neue lesebegeisterte Menschen gerne gesehen.

Auskunft gibt es bei Gabriele Gerdau, Telefon 061 98 / 76 58.



### Eppsteiner Zeitung

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
Telefon 061 98 / 85 29  
info@eppsteiner-zeitung.de  
www.eppsteiner-zeitung.de



## Bremthaler Heimatmuseum: „Ein Besuch, der sich lohnt“

Langeweile am Sonntagnachmittag muss nicht sein. Direkt vor der Haustür gibt es etwas, das auch Kinder interessiert, das wissen die Macher des Bremthaler Heimatmuseums aus Erfahrung und schlagen vor: „Warum nicht mal das Museum am Dorfplatz neben der Alten Schule besuchen?“ Am Sonntag, 28. September, ist es wieder von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Historische Exponate und Bilddokumente geben einen Einblick in die Bremthaler Geschichte, Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins fachkundige Erklärungen. Gegen eine kleine Spende klingt der Besuch bei Kaffee und Kuchen aus. Der Eintritt in das Museum ist frei.

Innovative Designleuchten  
Lichtberatung u. -planung  
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung  
Büro- u. Homeofficebeleuchtung  
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten  
True-Light® Gesundes Licht

**Lichtzentrum**  
enjoy the light

**Lichtzentrum Kelkheim**  
Dipl. Ing. Jürgen Zager  
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim  
Tel 06195 903461  
www.lichtzentrum-myoffice.de

## Kerb in Ehlhalten mit Verlängerung

Zum 30-jährigen Vereinsjubiläum der Kerbegesellschaft „Die Kohlestibbel“ geht die Kerb in Ehlhalten einen Tag in die Verlängerung. Bereits am Donnerstag, 2. Oktober, beginnt das Festwochenende mit der Kerbeeinweihung im Feuerwehrhaus Ehlhalten.

Und einen Tag früher als sonst wird bereits am Freitag der Kerbebaum gestellt. „Damit starten wir bereits um 12.30 Uhr und freuen uns am Feiertag auf viele Zuschauer“, so Ann-Kathrin Schomburg vom Vereinsvorstand. Abends geht es mit den Top Acts weiter: die „Malleparty“ steigt. Neben Eddy Bock, Timo Scheppert und Schürze wird auch Isi Glück der Menge ordentlich einheizen.

Der gute Vorverkauf hat dazu geführt, dass der Abend ausverkauft ist und es keine Abendkasse geben wird.

Am Samstagabend spielt die Blasmusik-Band „Blaska“ ein großes Repertoire an aktuellen Hits und Partyklassikern und will zum Jubiläums-Kerbetanz besonders viel Stimmung in die Dattenbachhalle bringen.

Der Sonntag startet wie gewohnt um 9 Uhr mit dem Kerbegottesdienst, gefolgt vom Frühschoppen, begleitet durch die Blaskapelle Bremthal, inklusive Ehrung der Mitglieder (11.30 Uhr) sowie ab 13.30 Uhr dem großen Jubiläums-Umzug durch Ehlhalten, beginnend in der Waldstraße.

Am Montag beginnt um 11 Uhr der Früh-



Die „Kohlestibbelchen“ basteln Dekoration für die Kerb.

Foto: privat

schoppen, um 16 Uhr geht es mit dem Kerbeumzug weiter, den die Blaskapelle Ehlhalten begleitet und der mit dem alljährlichen Gickelschlag abschließt. Ab 20 Uhr klingt die Kerb mit der Band „Feldbersch-Power“ aus.

Rund 38 Kinder haben sich an zwei Wochenenden vor der Kerb für die Vorbereitungen getroffen. Es wurde Wagen- und Kerbebaumschmuck gebastelt, die Lieder und Kerberufe geübt. Zum Jubiläum lässt sich auch der Nachwuchs etwas Besonderes einfallen – das finale Ergebnis, das auf dem Foto noch im Entstehungsprozess ist, wird an der Kerb zu sehen sein.

Der Verein weist daraufhin, dass es an der Dattenbachhalle nur begrenzt Parkplätze gibt und bittet um Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

## FWG will Schadenersatz für Bahnausfälle

Entweder sie kommt gar nicht oder viel zu spät – Die Rede ist von der S2, die seit über einem Jahr ihren regulären Halbstunden- und in Spitzenzeiten sogar Viertelstundentakt nicht mehr einhält. Bis zu eineinhalb Stunden warten manche Bahnkunden auf die nächste Transportmöglichkeit. Besonders hart traf es die Schüler an ihrem ersten Schultag nach den Sommerferien: Gleich zwei S-Bahnen Richtung Hofheim fielen um 7.08 und um 7.38 Uhr aus. Spätestens ab Hofheim darf man inzwischen anscheinend von Glück sprechen, wenn eine S-Bahn regulär Richtung Eppstein weiterfährt. Die Bahn führt als Begründung ein veraltetes Stellwerk und Personalprobleme an. Beide Probleme waren absehbar, wurden aber offensichtlich nicht frühzeitig in Angriff genommen. Immerhin verzeichnete die Regionalbahnsparte bundesweit im vergangenen Jahr ein sattes Plus. Kein Wunder, wenn weniger Personal- und Materialkosten anfallen, die Stammkundschaft aber immer noch am Bahngeleis wartet.

Nun hat die FWG in der Stadtverordnetenversammlung den verzweifelten Versuch gestartet, den RMV dieses Versäumnis spüren zu lassen. Sprecher Magnus Fischer forderte den Magistrat auf,

Schadenersatz beim RMV geltend zu machen und den Eppsteiner Beitrag für das Nahverkehrsunternehmen für 2025 um 30 Prozent zu kürzen. Das entspricht laut Fischer den Ergebnissen einer ADAC-Untersuchung für den RMV in Frankfurt. Außerdem solle der Magistrat prüfen lassen, ob die Pünktlichkeit und Verlässlichkeit der S2 gesteigert werden könne, wenn die viertelstündlichen Zwischentakte gestrichen werden.

Der Antrag wurde in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen. Bürgermeister Alexander Simon wies vorab darauf hin, dass die Stadt gar keine direkten Zahlungen an den RMV leiste. Die Zahlungen der Stadt für den öffentlichen Nahverkehr gehen an den Main-Taunus-Kreis und sind für die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft zum Unterhalt der Buslinien und des Colibri-Busses bestimmt.

Im Verkehrsausschuss des Kreises war die Unpünktlichkeit laut Simon auch schon Thema. Deshalb werden dem RMV über ein Malus-System für sämtliche Verspätungen Zahlungen abgezogen. Laut MTV werden aktuell neue Stellwerke eingearbeitet. Simon hofft, dass das in absehbarer Zeit zu einer Verbesserung der Situation führt.

bpa

Kerbegesellschaft Ehlhalten „Die Kohlestibbel“ 1995 e.V. lädt ein zu

# 30 JAHRE KGE

## KERB IN EHLHALTEN

**DONNERSTAG 2. OKTOBER** 19.30 Uhr Kerbeeinweihung in der Feuerwehr

**FREITAG 3. OKTOBER** 12.30 Uhr Aufstellen des Kerbebaums  
20.00 Uhr **MALLEPARTY**  
**IS GLÜCK AUSVERKAUFT!**

**SAMSTAG 4. OKTOBER** 14.00 Uhr Fassbieranstich mit Straußeneier-Backen  
20.00 Uhr Kerbetanz mit **Blaska**  
PARTY • POWER • BLASMUSIK

**SONNTAG 5. OKTOBER** 09.00 Uhr Gottesdienst in der St. Michael Kirche  
10.00 Uhr Frühschoppen mit der Blaskapelle Bremthal  
11.30 Uhr Ehrungen der Mitglieder  
13.30 Uhr Großer Jubiläumsumzug durchs Ort mit anschließendem Ausklang in der Halle

**MONTAG 6. OKTOBER** 11.00 Uhr Frühschoppen mit Kerbeolympiade  
16.00 Uhr Kerbeumzug mit der Blaskapelle Ehlhalten und anschließendem Gickelschlag  
20.00 Uhr Kerbetanz mit **Feldbersch-Power** **ENTRITT FREI!**

Unsere Sponsoren wünschen viel Spaß auf der Kerb in Ehlhalten!

**Ernst FENSTERBAU** (gründ. 1997, Inh. Gerhard Ernst)  
**Forst** (Garten- und Landschaftsbau)  
**Heizung Sanitär Kimpel** (Elektro GmbH)  
**IDO BIKE**



## Kreisinternes Herbstsportfest

Am 14. September fand das kreisinterne Herbstsportfest in Bad Soden-Neuenhain bei schönem Wetter statt.

Emmi Schreiber lief über 100 Meter der W14 in 15,13 Sekunden und sprang 3,91 Meter weit. Lisa Bach ging in der W13 im 75 Meter Sprint und im Weitsprung an den Start, stellte mit 10,94 Sekunden eine neue persönliche Bestleistung auf und gewann den dritten Platz. Beim Weitsprung sicherte sie sich mit 4,17 Metern Platz 5 und stellte eine weitere persönliche Bestleistung auf. Ina Merkle ging in der W13 bei ihrem ersten Leichtathletik Wettkampf gleich in drei Disziplinen an den Start und schaffte die 75 Meter in 11,41 Sekunden, den Weitsprung mit 3,69 Metern, die 800 Meter in 3:14,94 Minuten und gewann den dritten Platz.

Nele Strecker, die in Kelkheim trainiert, lief die 60 Meter Hürden der W13 in 11,15 Sekunden und gewann mit 1,25 Metern im Hochsprung den ersten Platz. Im Speerwerfen erzielte sie eine Weite von 20,30 Metern und sicherte sich Platz 3. Ida Schreiber lief in der W12 die 75 Meter in 12,25 Sekunden und stellte damit eine neue persönliche Bestleistung auf. Mara Pfefferle startete in der W11 bei den



Ina Merkle, Ida Schreiber, Emmi Schreiber und Lisa Bach (v.l.). Foto: privat

50 Metern in 8,51 Sekunden und gewann den siebten Platz von 19 Teilnehmerinnen. Den dritten Platz sicherte sie sich über 800 Meter in 3:16,26 Minuten. Fabienne Franke absolvierte den 50 Meter Sprint der W10 in 8,97 Sekunden, sprang 3,18 Meter weit und gewann den ersten Platz mit 25,00 Metern, obwohl sie aus dem Stand warf.

## TC 71: Mixed-Meisterschaften wie bei US-Open

Neuer Sportwart, neue Ideen für die Clubmeisterschaften: Dominik Gerlach hatte sich für die Mixed-Meisterschaften im TC 71 Bremthal ein ganz großes Vorbild genommen. Nichts weniger als der US-Open Zählmodus für das Mixed-Turnier wurde umgesetzt. Was die 12 Paarungen erwartete, waren verkürzte Sätze, die bis 4 statt wie üblich bis 6 ausgespielt wurden. Angesichts des wechselhaften Wetters am Wochenende, das gefühlt alle vier Jahreszeiten im Gepäck hatte, ermöglichte das „Tennis für Eilige“, die Meisterschaften auch trotz Nieselregen zeitlich fertigspielen zu können. Alle Plätze wurden nach Gruppenphase, dann KO- und Nebenrunde, ausgespielt.

Im Finale tauchte erneut ein bekannter Name auf – Sven Peterek, gerade am vorherigen Wochenende mit Sohn Bennet zum Doppel-

meister gekürt, spielte sich dieses Mal mit seiner Frau Monika gewohnt spektakulär durch das Turnier. Im Endspiel wurden die beiden jedoch durch das Power-Duo Liane Heinze und ihren Spielpartner Martin gestoppt, die sich mit 4:2 und 4:1 im Eiltempo zu Mixedmeistern machten. Auf den Plätzen 3 und 4 landeten Cornelia Fülcher mit Radek Litzau sowie Karin und Andreas Wiedel. Die Siegerehrung musste aufgrund der Wetterverhältnisse schließlich im Vereinsheim stattfinden. Damit geht nach der Medenrunde nun auch der Reigen der vereinsinternen Turniere des TC 71 Bremthal zu Ende. In der Zwischenzeit bereiten sich aber schon vier Mannschaften auf die Winterrunde des HTV vor: Es spielen die Damen 30 und Damen 40 sowie die Herren 30 und Herren 40.

## Tischtennis Schnupperkurs für Kinder/Hobbyspieler Erwachsene

Die Tischtennisabteilung der TSG Ehlhalten lädt Kinder ab dem siebten Lebensjahr zu einem Tischtennis-Schnupperkurs ein. Er startet unter der Leitung von Jan Rudolph, Mattis Schubert und Chris Körner nach den Herbstferien am 21. Oktober und findet dienstags von 18 bis 20 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Mitzubringen sind Sportkleidung (keine weißen T-Shirts), Turnschuhe und Trinken. Sofern vorhanden, können gerne eigene Schläger mitgebracht werden. Die Anmeldung erfolgt bitte an Chris Körner, E-Mail [Tischtennis@tsg-ehlhalten.de](mailto:Tischtennis@tsg-ehlhalten.de). Diese Adresse kann auch für Fragen vorab verwendet werden. Der Verein bittet bei der Anmeldung um folgende Angaben: Vor- und Nachname des Kindes, Alter, Schulklasse, Handynummer eines Erziehungsberechtigten, Info zu Krankheiten. Die Tischtennis-Abteilung freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

Weiterhin möchte die Abteilung Hobbyspieler dazu einladen, sich am Dienstagabend ab 20 Uhr dem kleinen Ball zu widmen. Dabei werden Leistungsgedanken zur Seite geschoben, „um einfach Spaß zu haben“, so Körner.

Fragen können vorab an Chris Körner über die E-Mail-Adresse [Tischtennis@tsg-ehlhalten.de](mailto:Tischtennis@tsg-ehlhalten.de) gesendet werden.

## TuS Volleyball Damenmannschaft: Drittes Spiel – dritter Sieg

Am vergangenen Samstag gastierten die Volleyballerinnen des TuS Niederjosbach zum dritten Saisonspiel bei der Mannschaft des VC Wiesbaden VII.

Nach nur 86 Minuten stand der nächste Sieg fest. Mit einem 3:1 (18:25 25:9 25:20 25:16) bestätigten die Niederjosbacherinnen ihre aktuelle, gute Form und auch den ersten Tabellenplatz.

Nach einem hart umkämpften ersten Satz mit dem besseren Ende für den VC Wiesbaden kamen die Spielerinnen des TuS im zweiten Satz eindrucksvoll zurück und zeigten den Gegnerinnen mit 25:9 die Grenzen auf. Auch in den beiden folgenden Sätzen spielte Niederjosbach besser, stand sich manchmal aber etwas im Weg. Insbesondere im dritten Satz wechselte die Führung häufig und keine Mannschaft konnte sich vorentscheidend absetzen. Lautstark angetrieben von den mitgereisten Fans brachte schließlich der fünfte Matchball im vierten Satz die Entscheidung: Der dritte Sieg im dritten Spiel stand fest.

Kommenden Sonntag spielen die Damen erneut auswärts. Gegner ist der TuS Kriftel III in der Sporthalle der Weingartenschule, Rossertstraße 2, in Kriftel. Es ist das zweite Spiel des Tages und beginnt gegen 12.30 Uhr.

## Ersatzmann beschert BTTV II den ersten Punktgewinn

Nach einer Niederlage am ersten Spieltag der 1. Kreisklasse verbuchte die zweite Herrenmannschaft des Bremthaler Tischtennisvereins im zweiten Spiel den ersten Punktgewinn.

Gegen TSG Niederhofheim IV fand das Team zunächst schwer ins Spiel. Zwar gewannen Mohamed Agarmani und Klaus Kropp ihr Doppel mit 3:1, aber Jürgen Stiller mit Partner Adrian Lenz mussten eine deutlich 0:3-Niederlage zum 1:1 Ausgleich hinnehmen.

Als anschließend Agarmani, Kropp und Stiller ihre ersten Einzel verloren, stand es bereits 1:4. Doch Jugendspieler Lenz, der in der vierten Mannschaft gemeldet ist und als Ersatzmann Mannschaftsführer Cina Farhangyar vertrat, startete mit einem 3:1-Erfolg die Aufholjagd.

Danach gewannen Agarmani und Kropp ihr zweites Einzel, Kropp bog dabei einen 1:2-Rückstand noch um und siegte mit 3:2. Beim Stand von 4:4 hatte Stiller die Chance, sein Team mit 5:4 in Führung zu bringen, doch er verlor sein Spiel knapp mit 11:13 in Entscheidungssatz.

So lag der Druck im letzten Spiel auf den Schultern von Lenz. Nur mit einem Sieg würde er die zweite Niederlage abwenden. Er behielt die Nerven und gewann nach 0:1-Satzrückstand auch sein zweites Spiel noch mit 3:1. Mit dem 5:5-Remis bescherte er seinem Team den ersten Saisonpunkt.



Die Eppsteiner Judokas Jonas und Lara Fladung und Livia Wagemann (v.l.). Foto: privat

## Gold, Silber, Bronze für Judoka

Am vergangenen Wochenende fand in Siehrshahn nahe Montabaur das mit 200 Teilnehmern stark besetzte „Mäuseturnier“ für die jüngsten im Judo sport statt, an dem sich die Mattenfuchse aus Eppstein mit drei Judoka beteiligten. Livia Wagemann (Jahrgang 2018) sah sich in ihrer Gruppe direkt mit zwei älteren und schon erfahreneren Kämpferinnen konfrontiert und musste sich trotz ihres hohen Kampfeinsatzes geschlagen geben, sicherte sich aber noch die Bronze-Medaille. Lara Fladung (Jg. 2015) bestritt in ihrer Gewichtsklasse drei Kämpfe. Die beiden ersten entschied sie souverän und vorzeitig mit einer perfekt ausgeführten Wurftechnik („Große Außensichel“) für sich. In der dritten Begegnung führte sie, aufgrund von zwei Bewertungen für Wurftechniken, bis kurz vor Schluss des Kampfes, wurde dann für eine Unaufmerksamkeit ihrerseits mit einem erfolgreichen Konter der Gegnerin bestraft, so dass Lara den Kampf um Gold verloren geben musste, Platz 2 aber auf sie wartete. Ihr jüngerer Bruder Jonas (Jg. 2017), der zum ersten Mal an einem Judo-Wettkampf teilnahm, zeigte sich von der ersten Sekunde an in Bestform und gewann seine beiden Durchgänge, ohne einen Moment des Zögerns, jeweils vorzeitig mit einem vollen Punkt für einen Schulterwurf. Der erste Platz und eine Goldmedaille waren die Belohnung.



# Von Gespenstern, guten Geistern und Gemeinsamkeit beim TuS

Schon in der Einladung des TuS Niederjosbach an seine Mitglieder zum „jährlichen Stelldichein“ wurde deutlich, wie sehr inzwischen das Miteinander aus Gründungszeiten des Vereins in den Hintergrund getreten ist. „Und das, obwohl Zusammenhalt in unseren Zeiten gerade wieder besonders wichtig wird“, schreibt Schriftführerin Ute Mauer.

Doch auch wenn sich die Anzahl der Teilnehmer der diesjährigen Mitgliederversammlung im Vergleich zum Vorjahr mit 25 Sportlern fast verdoppelt hatte, war diese Zahl dennoch ein trauriges Ergebnis für einen Verein, der über 800 Mitglieder zählt.

All dies nannten auch sämtliche Spartenleiter und der Erste Vorsitzende Heinz Brückner in ihren Berichten deutlich beim Namen: „Ohne gute Geister gehe es eben nicht, da werde es in jeder Abteilung schnell dunkel, beim TuS ist es kurz vor zwölf!“ Viele Vakanzen in den Abteilungsleitungen und fehlender Nachwuchs in der Führungsriege lassen den Verein Alarm schlagen. Dabei steht der TuS finanziell gut da, hat ein eigenes Vereinsheim und einen

frisch sanierten Kunstrasenplatz zur Verfügung und in jeder Sparte gehen begeisterte Sportler ihrem Hobby nach.

## Vereine berichten

Was fehlt, sind also „nur“ Menschen, die zupacken, nach vorne denken und ihr Engagement nicht als Gegensatz, sondern als Teil der so oft zitierten Work-Life-Balance verstehen. Denn Ehrenamt, so der Vorstand, kann auch Spaß machen und das Gefühl, im Kreise Gleichgesinnter etwas zu bewirken, ist befriedigend.

Natürlich sucht der TuS auch Mitmacher für die größeren Posten, aber schon Engagement im Kleinen, mit wenigen Stunden, bringt das gemeinsame Ziel voran: Versicherungskenner, Rasenmäher, Küchenbauexperten, Finanzspezialisten, Gerneschreiber, Entrümpelungsfanatiker und Marketingmeister sind nur einige Möglichkeiten, sich für die gemeinsame Sache einzubringen. Wer sich schon in dieser Liste oder mit weiteren Fähigkeiten wiederfindet,

darf gerne eine Mail an [info@tus-niederjosbach.de](mailto:info@tus-niederjosbach.de) senden.

„Unsere Vorstandssitzungen sind angenehme Treffen“, versuchte Heinz Brückner am Abend noch einmal sein Glück bei den Anwesenden. „Meist werden die Themen zügig abgearbeitet und die notwendigen Beschlüsse schnell gefasst. Und beißen tut bei uns auch keiner!“

Bei all denjenigen, die sich in der Vergangenheit und der Zukunft für den Verein engagiert haben und engagieren, bedankte er sich im Namen des Vorstands ausdrücklich, denn ohne sie hätte die Geisterstunde des TuS längst geschlagen.

Als gutes Beispiel für Ehrenamt und Engagement wurde an diesem Abend Helene Hoffmann für ihren unermüdlichen Einsatz als Übungsleiterin im Turnen geehrt – seit nunmehr über 40 Jahren steht sie für den TuS Niederjosbach in der Halle und begleitet mit Herz, Energie und Leidenschaft die Jüngsten bei ihren ersten Turnerfahrten an Kasten, Reck, und Ringen. um

## TSG Eppstein: Siebenkampf in Schutterwald

Am vergangenen Wochenende fand das 31. Mehrkampf Meeting in Schutterwald statt.

Paula Vitze startete am ersten Wettkampftag bei warmen Temperaturen in der weiblichen Jugend U20 im Siebenkampf mit den 100 Meter Hürden. Sie stellte eine neue persönliche Bestleistung mit guten 16,43 Sekunden auf und gewann den zweiten Platz. Danach sprang Paula sehr gute 1,60 Meter im Hochsprung, stellte damit eine weitere persönliche Bestleistung auf und holte sich Platz 1. Im Kugelstoßen siegte Paula ebenfalls mit 8,93 Metern und sprintete die 200 Meter in 28,88 Sekunden.

Ines Frank lief die 100 Meter Hürden der weiblichen Jugend U18 im Siebenkampf in 18,43 Sekunden und stellte eine neue persönliche Bestleistung auf. Anschließend sprang sie 1,33 Meter hoch, stieß die Kugel 7,65 Meter weit und beendete den ersten Wettkampftag mit 30,45 Sekunden über die 200 Meter.

Am zweiten Wettkampftag sprang Paula 4,40 Meter weit, gewann im Speerwurf mit 27,83 Metern, den 800-m-Lauf in 2:40,30 Minuten und verbesserte ihre Bestleistung um gute zwei Sekunden. Ines erzielte im Weitsprung 4,26 Meter und warf ihren Speer 16,36 Meter weit. Zum Schluss stellte sie bei den 800 Metern mit 2:47,45 Minuten eine neue persönliche Bestleistung auf und erreichte Platz 5.

Insgesamt konnten Paula mit 3.829 Punkten und Platz 2 und Ines mit 2.793 Punkten und einem siebten Platz sehr zufrieden sein.

## TSG Eppstein Triathlon

Die im Mai aufgrund des schlechten Wetters abgesagte Leistungsprüfung der Triathlonabteilung der TSG Eppstein wurde nun in Form eines Einzelzeitfahrens nachgeholt. Gefahren wurde auf einer 16,5 Kilometer langen Wendepunktstrecke vom Ortsausgang Vockenhausen bis zum Heftricher Kreisel und zurück. Gestartet wurde im Abstand von zwei Minuten, die Straßenverkehrsordnung war einzuhalten, Windschattenfahren nicht erlaubt.

Schnellster Teilnehmer war erneut Lukas Müller, der in 26:38 Minuten die Ziellinie überquerte. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Frank Ullrich (29:35) und Holger Behrens (30:45). Als einzige Starterin erreichte Ursula Falk nach 35:04 Minuten das Ziel. Die weiteren Ergebnisse: Gerd Strahlendorf 31:56, Michael Fischer 36:17 und Bernhard Ehrlich in 37:01 Minuten.

## Montagsbasar wieder erfolgreich

Noch war das Wetter warm und sommerlich, als der Kinderkleiderbasar in Niederjosbach Mitte September mit Herbst- und Winterausrüstung rund ums Kind lockte. Und trotzdem machten zahlreiche Kundinnen und Kunden in weiser Voraussicht vom Angebot im Niederjosbacher Pfarrzentrum Gebrauch.

Während die meisten Basare am Wochenende veranstaltet werden,

findet der Montagsbasar schon seit unzähligen Jahren stets am Montagnachmittag statt. „Das ist nicht unumstritten, zumal sich viele Helferinnen dafür extra frei nehmen müssen“, so Ute Mauer aus dem Organisationsteam, und trotzdem wurde auch diesmal von vielen wieder diese Sonderstellung gelobt. Auch wenn am Ende noch immer viel übrig war, so wechselten innerhalb von etwa zweieinhalb Stunden über 1100 der knapp 4000 abgegebenen Artikel den Besitzer, eine enorme Leistung vom ehrenamtlichen Team. Der erwirtschaftete Erlös kommt wie immer Projekten oder Vereinen zugute, die in der Region verwurzelt sind.

Vor etwa 50 Jahren wurde der „Kleidertausch“, wie er damals hieß, von einigen Niederjosbacherinnen ins Leben gerufen, seitdem geht es zweimal jährlich rund. Einige der Mitbe-



Der Basar für Kindersachen im Niederjosbacher Gemeindezentrum war gut besucht. Foto: Ute Mauer

gründerinnen kommen inzwischen als Kundinnen vorbei, um für Enkel und Urenkel einzukaufen. Vieles hat sich mit den Jahren verändert: Das Team besteht heute aus Männern und Frauen aus ganz Eppstein und Umgebung; im Kopf rechnet inzwischen keiner mehr die Einkäufe zusammen, längst haben Scanner und Laptops diese Aufgabe ersetzt und auch zum Bezahlen muss man nicht mehr unbedingt die Kleingeldsammlung mitbringen, denn die Endsumme kann auch per Zahlapp vom Handy überwiesen werden. Doch am Ende werden auch heute noch immer die Kleiderbügel in Kisten gepackt und gemeinsam mit den demontierten Kleiderständern auf dem Dachboden verstaut – in Warteposition für die nächste Runde, dann gibt es wieder Frühlings- und Sommerbekleidung. um

## Männerforum übers Vererben

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 30. September, um 19 Uhr zum Treffen in den Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rossetstraße 24a (OG), ein. Diesmal geht es um das Thema „Verschenken und vererben in Deutschland“.

Lothar Helwig wird zunächst einen Überblick über die Summe der Vermögen geben, die jährlich in Deutschland übertragen werden, sodann die wesentlichen gesetzlichen Regelungen erläutern. Des Weiteren werden individuelle Gestaltungsmöglichkeiten, sowie steuerliche Aspekte vorgestellt. Anschließend ist Gelegenheit für Rückfragen und Austausch. Auch Frauen sind dazu willkommen.

## Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: [info@bremthaler-moebel.de](mailto:info@bremthaler-moebel.de)



## Herren I: Niederlage gegen Absteiger Holzheim

Trotz der Heimgniederlage in der vorigen Spielwoche traten die Herren der HSG EppLa die erste Auswärtsfahrt positiv gestimmt an. Bis auf den kurzfristigen Ausfall von Maximilian Wrede war das Handball-Team vollständig und hatte sich gegen den TV Idstein über weite

### Sport · Sport · Sport

Strecken gut verkauft. Die Holzheimer verloren ihr erstes Spiel zwar auch, als Absteiger aus der Regionalliga sind sie aber der Favorit und bekannt dafür, in eigener Halle stark aufzutreten.

Sowohl die Herren aus dem Taunus, als auch die Hausherren starteten in einer 6:0-Deckung und die ersten Spielminuten gestalteten sich ausgeglichen, sodass es nach sechs Minuten 3:3 stand. Danach schafften es die EppLarer allerdings nicht mehr Torgefährdungen herzustellen, wodurch sich Fehler einschlichen. Dies führte zu schnellen Gegenstößen der Holzheimer. Auch die Abwehr fand nicht mehr den selben Zugriff wie noch zu Beginn. Nach 16 Minuten trafen die Holzheimer zum 11:6.

Trainer Yannick Garcia stellte auf ein offensiveres Deckungssystem um, welches zwar die Abwehr etwas stabilisierte, allerdings nicht die Fehler im Angriff verhinderte. Holzheim kam also weiterhin zu schnellen und einfachen Toren nach Tempogegenstoß. Zur Halbzeit lagen die Herren aus dem Taunus dann mit 7 Toren hinten (14:21).

In der Pause raufte sich die Mannschaft der HSG EppLa zusammen. Die zweite Halbzeit gestaltete sich deutlich ausgeglichener. EppLa setzte auf eine offensivere Abwehr und fand im Angriff zumindest stellenweise bessere Lösungen. Nach 50 Minuten waren es nur noch 5 Tore Differenz auf der Anzeigetafel (28:33). Die Hausherren spielten ihre Führung erfahren und sauber bis zum Ende runter. EppLa gelang es nicht, einen Lauf zu entwickeln, um nochmal ernsthaft an den TuS heranzukommen. Somit verlieren die Herren der HSG EppLa ihr Auswärtsdebüt zwar verdient mit 33:41, nehmen jedoch viele Lehren aus dem Spiel mit. Am Sonntag geht es in Langenhain gegen die Reserve der TSG Münster. Zuhause wollen sie unbedingt die ersten zwei Punkte sammeln.

## Jugendhandball: Derbysieger und Heimsieg

### Wd1 zeigt starke Leistung in Kriftel

Nach der schwerverdaulichen Niederlage im ersten Saisonspiel gegen die TSG Oberursel stand für das Bezirksoberliga-Team der weiblichen D-Jugend direkt der erste Brocken auf dem Programm: das Derby in Kriftel bei den „Junior Berries“.

Die Gäste kamen gut ins Spiel und führten das Derby mit 2:0 an, bis die heimischen Berries ihren ersten Treffer erzielten. Auch der Ausgleich zum 3:3 beeindruckte die Mädchen aus Eppstein/Langenhain nicht. Die Abwehr stand gut und erzwang viele technische Fehler auf der Gastgeberseite. Zudem hatte Torfrau Sophia einen starken Tag erwischt und parierte unzählige Würfe auf das EppLa-Tor. Im Angriff zeigten ihre Mitspielerinnen ebenfalls gute Aktionen, gingen nach dem Ausgleich erneut in Führung und bauten diese bis zur Halbzeit auf den Spielstand von 9:4 aus. Sichtlich angefrischten ging das Krifteler Team in die Kabine.

Die Gastgeberinnen kamen in der zweiten Spielhälfte besser ins Spiel und verkürzten den 4-Tore-Vorsprung auf 8:9. Die EppLa-Abwehr machte einen guten Job, hielt die Junior Berries auf zwei Tore Abstand und baute diesen deutlich aus. Letztendlich führte der Wille, das Spiel zu gewinnen und das Auftreten als Team dazu, dass die EppLa-Mädchen nach 40 Spielminuten mit dem Endstand von 21:15 als Derbysieger vom Platz gingen.

„Diesen Schwung möchten wir mit ins nächste Heimspiel nehmen, wenn es direkt zum nächsten Kracher gegen die TSG Münster geht“, so Trainer Sebastian Kirst.

Es spielten und trafen: Gwen (1), Ida (3), Johanna (4), Klara (6), Luise, Luisa (4), Mia-Sophie (1), Sophia G., Stella (2).

### Wd2: Große Erwartung, dann Ernüchterung

Die weibliche D2 trat nach dem Erfolg der D1 am Vortag mit großen Erwartungen bei der HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim an. Die EppLa-Mädchen kamen allerdings nicht gut ins Spiel. Nur kurzzeitig führten sie mit 2:1, es blieb bis zum Abpfiff die einzige Führung. Das Trainerteam musste zusehen, wie viele Möglichkeiten, die Abwehr der Gastgeberinnen zu durchbrechen und Torchancen nicht

genutzt wurden. Die Lücken in der Abwehr machten es den Gastgeberinnen leicht, Tore zu erzielen: Halbzeitstand 12:6.

Aufmunternde Worte durch das Trainerteam sollten nochmal dazu beitragen, die Aufholjagd in den zweiten 20 Minuten zu starten. Trotz weiterer Schwierigkeiten kam man zumindest bis auf drei Tore heran. Doch die Ideen im Angriff, die Abwehr der Gastgeberinnen zu knacken, blieben aus. Erneut wurden gute Torchancen nicht genutzt und die Eppsteiner/Langenhainer Mädchen trauten sich zu wenig zu. Am Ende verließen elf geknickte Spielerinnen beim Endstand von 23:17 das Spielfeld.

Es spielten und trafen: Amalia, Anne (3), Gwen (5), Lisa, Lucia (2), Mireia (Tor), Nele, Sofia L. (4), Sophia D. (2), Sophia G. (Tor), Valerie (1).

### mE1 siegt gegen Hochheim/Wicker

Die E1 feierte am Wochenende zu Hause gegen Hochheim/Wicker den verdienten, ersten Heimsieg. Das Team zeigte großen Einsatz, war in der Defensive aufmerksam und suchte schnell den Weg nach vorne. Mit viel Spielfreude, schönen Kombinationen und starkem Teamgeist erspielten sich die Jungs zahlreiche Chancen und nutzten diese konsequent. Besonders erfreulich: Jedes Kind trug sich in die Torschützenliste ein. Am Ende stand ein verdienter Erfolg, der Spieler, Trainer und Eltern gleichermaßen jubeln ließ: 18:12 (126:60).

Team: Tom, Finn, Leon, Luis, Miko, Noah, Oscar, Ole, Vincent.

### E2: Spannendes Duell gegen Katzenelnbogen

Die E2 trat am Wochenende im ersten Heimspiel der Saison gegen die SG Katzenelnbogen/Klingelbach an und lieferte sich ein spannendes Duell auf Augenhöhe. Nach einem starken Beginn entwickelte sich ein offenes Spiel, in dem beide Teams lange gleichauf waren. „Am Ende entschied jedoch der Multiplikator knapp gegen unsere Mannschaft“, so Trainer Michael Gottwald. Trotz der Niederlage zeigte die E2 viel Einsatz, Kampfgeist und Zusammenhalt – eine Leistung, auf die in den nächsten Spielen aufgebaut werden kann. Die Spielendete 17:18 (68:108).

Team: Joshua, Yanis, Kilian, Darius, Sören, Denyel, Vladislav, Nikolas.

## Damen: Comeback ohne Happy End

Nicht nur der Sommer feierte am Samstag sein Comeback, auch die Handballerinnen der EppLa stellten im Spiel gegen BOL-Absteiger TG Eltville ihre Comebackqualität unter Beweis.

Das erste Spiel der Saison gegen Niederhofheim/Sulzbach, ebenfalls ein BOL-Absteiger, war von effizienter Torausbeute geprägt. Daran wollten die EppLa-Frauen gegen Eltville anknüpfen. Das Spiel startete ausgeglichen – ein Tor EppLa, ein Tor Eltville. So der Spielverlauf bis zur 25. Minute, dann wollte nichts mehr so recht funktionieren und die flinken Eltvillerinnen gingen mit einer Fünf-Tore-Führung in die Halbzeit. Auch Halbzeit Zwei startete nicht besser. Die Abwehr zu oft einen Schritt zu spät, der Angriff nicht konsequent genug und so führte Eltville mittlerweile mit acht Toren.

Ab der 41. Minute begann eine wahre Aufholjagd. Die Umstellung der Abwehr und ein weiterhin starker Rückhalt durch Steffi im Tor führte zu einem Sechsstre-Tor-Lauf in zehn Minuten, während die EppLa nur ein Gegentor zuließ. Romina, Adele und Sarah Becker zauberten die Bälle über die Torhüterin und so fiel das 22:20 (54.). In den letzten Minuten spielten die Eltvillerinnen die besseren Chancen mit erfolgreichen Torabschlüssen und so zeigte die Anzeigetafel bei Abpfiff 25:21 an. „Schade. Aber nächste Woche können wir erneut auf Punktejagd gehen. Diesmal im heimischen Langenhain“, so Berichterstatterin Lara Kaus.

Es spielten: Sabrina Buch, Sarah Schauer (4/1), Franzi Merten (1), Sarah Becker (4/2), Adele Kaus (6), Alex Sattler, Lima Schreiner, Romina Amoroso (4), Vanessa Diehl (1), Tina Todtenhaupt (1), Loretta Beetz, Steffi Szymanski (Tor).

## F-Jugend testet neue Turnierform

Vergangenen Sonntag nahmen die Kinder der Eppsteiner F-Jugend in heimischer Halle erstmals an einem Turnier in der Spielform 2 mal 3 gegen 3 teil. Seit Ostern wurde kräftig trainiert. Die vier gegnerischen Teams stellten die Jugendmannschaft der HSG EppLa (EppLa I) aus dem Standort Langenhain, die mJSG Schwarzbach, die HSG Obere Aar und die HSG Dotzheim/Schierstein.

Gegen das eingespielte Team EppLa I verteidigte das Eppsteiner Team EppLa II lange Zeit gut. Dann schlichen sich Fehler ein, die die Gegner nutzten. Der Ball passierte nur noch selten die Mittellinie. EppLa I zog uneinholbar davon und gewann das interne Duell klar.

Bereits im zweiten Duell zeigte die Lernkurve nach oben. Der Angriff spielte gut zusammen und lag mit 3:0 Toren in Führung. In der Abwehr gab es einige Unklarheiten, was das Team der HSG Obere Aar zurück ins Spiel brachte. Trotz des knappen Siegs nach Toren ging der Sieg an die Gäste, da sie einen Torschützen mehr hatten. Ein ausgeglichenes Spiel bestritt die Eppsteiner F-Jugend gegen Dotzheim/Schierstein. Die Kinder lernten in der Abwehr viel dazu. Im Angriff spielten sie gut miteinander, was der Multiplikator bei vier Toren mit drei Torschützen widerspiegelte. Trotzdem hatte Dotzheim am Ende die Nase vorn und gewann.

Im letzten Turnierspiel gegen Schwarzbach zeigten die Mädchen in der Abwehrarbeit eine großartige Leistung. Sie standen nah am Gegner und eroberten sich immer wieder Bälle, die sie in den Angriff transportierten. Der Fokus lag in diesem Spiel darauf, den Kindern, die bisher im Angriff kaum Spielzeit hatten, die Möglichkeit zu einem eigenen Tor zu geben. Durch die starke Leistung in der gesamten Abwehr entschied die Heimmannschaft das letzte Spiel des Turniers für sich. Es spielten: Annika, Carla, Emil, Emil, Hanna, Karl, Klara, Lenya, Marlis, Matea, Nikolai, Nils, Pauline.





JANINE REINISCH

Fußball Mental Coach  
Systemisches Coaching und Supervision  
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen  
Biodynamische Körperarbeit

0151 29025925

coaching@janinereinisch.de  
coachingangebot-janinereinisch.de



## Martin „Maddin“ Schneider bei Fischbacher Comedynacht

Das neue Programm „Schöne Sonndaach“ des hessischen Kult-Komikers Maddin Schneider ist wie ein sonntägliches Überraschungs-menü: Es enthält Comedy-Leckerbissen in verschiedenen Variationen für jeden Geschmack. Maddin serviert Gesprochenes, Gelesenes und Gesungenes. Wie gewohnt zieht er dabei alle mimischen Register, wodurch Stand Ups, Texte aus seinen Büchern oder hessische Swing-Songs eine besondere Würze erhalten.

„Maddin“ gastiert bei der Comedynacht zur Fischbacher Kerb am Wochenende und steht am Montag, 29. September, um 20 Uhr im Festzelt am Rathausplatz auf der Bühne.

## TuS Niederjosbach: Englische Woche

Eine intensive Woche liegt hinter den Fußballern des TuS 1890 Niederjosbach. Drei Spiele in nur acht Tagen – die Zuschauer am Lochberg und auswärts kamen dabei sportlich wie kulinarisch voll auf ihre Kosten. Am Samstag wurde das große Zelt abgebaut und für den Winter eingelagert – die Bewirtung findet ab sofort wieder im Vereinsheim statt. Beim Heimspiel am Sonntag herrschte herbstliches Wetter, das die Fans jedoch nicht davon abhielt, ihre Mannschaft tatkräftig zu unterstützen.

### Auswärtsspiel in Sossenheim (14.9., 3:4)

Zum Auftakt der englischen Woche ging es am Sonntag vor einer Woche nach Sossenheim. Die Hausherren erwischten den besseren Start und führten nach zwei Elfmetern und weiteren Treffern bereits mit 4:0. Kurz vor der Pause verkürzte Pavel Yordanov auf 1:4. Nach dem Seitenwechsel bewies der TuS Moral: Sameer Khana und Serkan Utus trafen und sorgten für Spannung, doch am Ende blieb es beim 3:4. Eine unglückliche und unverdiente Niederlage gegen einen direkten Konkurrenten um die vorderen Plätze, die aufgrund der Aufholjagd dennoch Mut machte.

### Derby gegen SG Wildsachsen (16.9., 5:2)

Am Dienstag voriger Woche folgte das Derby gegen Wildsachsen. Es war kein hochklassiges Spiel, eher zerfahren mit vielen Zweikämpfen, doch die Niederjosbacher nutzten ihre Chancen effizient. Bereits früh trafen Carlos Chiarelli und Pavel Yordanov. Nach dem zwischenzeitlichen Anschluss stellte C. Chiarelli per Doppelpack die Weichen endgültig auf Sieg. In der Schlussphase setzte Yordanov den Schlusspunkt zum 5:2-Sieg.

### Heimspiel gegen SG Kelkheim II (21.9., 6:1)

Am vergangenen Sonntag folgte das zweite Heimspiel binnen einer Woche – diesmal gegen die SG Kelkheim II. Der TuS spielte eine starke erste Halbzeit und führte zur Pause komfortabel. Tobi Haese eröffnete den Torreigen,

ehe Chiarelli mit einem lupenreinen Hattrick glänzte. Nach dem Wechsel verwaltete die Mannschaft das Ergebnis clever, ehe Sameer Khana und erneut Chiarelli zum 6:1-Endstand trafen. Spieler des Tages war ohne Zweifel Carlos Chiarelli, der mit vier Treffern den Unterschied machte.

Sechs Punkte aus drei Spielen – der TuS bleibt damit in der Spitzengruppe der Kreisliga B. Besonders Chiarelli erwischte eine Sahnewoche mit insgesamt sieben Treffern in drei Partien.

Für den TuS Niederjosbach im Einsatz: Joe Seiffen, Niclas Rosenberger, Max Bicer, Matthias Bernert, Ahmed Ahmed, Tobi Haese, Carlos. Chiarelli, Pavel Yordanov, Daniel Schröder, Armin Mohamadi, Timo Armillotta, Florian Petrovic, Lars Rodeck, Sameer Khana, Serkan Utus, Andre Volteres, Ben Rosenberg, Joshua Coppedge, Ante Beslic, Leon Koehler, Alexander Rucco, Mike Poch-Hopfenmueller.

Weiter geht es für den TuS am kommenden Sonntag, 28. September, mit dem Auswärtsspiel bei der SG Bad Soden. Anstoß ist um 14.30 Uhr. Dort will die Mannschaft den positiven Trend aus den Heimspielen bestätigen und die nächsten Punkte einfahren.

## Sieg und Niederlage für SG Bremthal

Im Flutlichtspiel am Donnerstagabend gegen den Türk FC Hattersheim ging die SG Bremthal früh in Führung, als Marvin Schmidt Hartlieb, nach einem gut herausgespielten Angriff von der Strafraumkante abzog und flach ins Eck zum 1:0 traf (4.). Es entwickelte sich ein munteres Spiel, beide Teams suchten den schnellen Weg nach vorne. Auch nach dem Ausgleich der Gäste in der 18. Minute blieb das Spiel temporeich mit Chancen auf beiden Seiten. Mit dem Halbzeitpfiff hatte Türk Hattersheim eine riesige Möglichkeit, aber Patrick Morawietz rettete mit einem guten Reflex.

Kurz nach dem Seitenwechsel gelang der SGB die erneute Führung. Nach einem Rückpass auf den Torwart setzte Marvin Schmidt Hartlieb diesen unter Druck, blockte den Befreiungsschlag, sicherte sich den Ball und schob zum 2:1 ein (51.). Hattersheim antwortete mit einem schnell ausgeführten Freistoß in den 16er, doch erneut war Patrick Morawietz zur Stelle und parierte den Schuss (53.). Etwas später war es Lukas Kleber, der per Grätsche den Ausgleich der Gäste verhinderte (58.). Bremthal war in Hälfte zwei bemüht, den Ball länger in den eigenen Reihen zu halten, spielte aber weiterhin schnell nach vorne, wenn sich die Gelegenheit ergab. So fiel auch das 3:1 in der 65. Minute. Marcel Wagner trieb den Ball schnell an der linken Außenbahn entlang, passte in die Mitte auf Marvin Schmidt Hartlieb, der aus zentraler Position im 16er seinen dritten Treffer erzielte. Nachdem ein Gäste-spieler wegen Nachtretens an der Seitenlinie

mit Rot vom Feld musste, gab es Freistoß für die SGB. Manuel Haas flankte in den Strafraum und Lukas Kleber sorgte mit einem wuchtigen Kopfball für das 4:1 (76.). Bremthal kontrollierte nun das Spiel. Das 2:4 kurz vor Abpfiff war nur noch Ergebniskosmetik für die Gäste.

Nach dem Donnerstagabendspiel war die SG Bremthal am Sonntag bei TuS Hornau II zu Gast. Die Bremthaler trafen auf hochmotivierte Gastgeber, die durch Spieler aus dem Verbandsligakader verstärkt wurden. Die erste gefährliche Situation gehörte dennoch der Bremthaler Elf, als nach einer scharfen He-reingabe von Patrick Reischmann ein Hornauer Abwehrspieler den Ball an die eigene Torlatte klärte (5.). Danach übernahmen die Hausherren mehr und mehr die Spielkontrolle. Kurz vor der Pause ging Hornau mit 1:0 in Führung (41.).

Nach dem Seitenwechsel kam die SGB mit mehr Schwung aus der Kabine. So musste Hornaus Schlussmann nach einem direkten Freistoß von Lukas Kleber all sein Können aufbieten, um den Ausgleich zu verhindern (50.). Kurz keimte Hoffnung auf, das Spiel auf seine Seite zu ziehen, als Hornau nach einem schnellen Angriff das 2:0 erzielte (53.). Der Treffer zog Bremthal wieder den Stecker und die Hausherren spielten sich in einen Rausch. Durch Tore in der 66., 77. und 80. Minute zogen sie auf 5:0 davon. In dem Spiel machte sich die personellen Engpässe der vergangenen Wochen bemerkbar, es gelang Bremthal nicht mehr, die Intensität der letzten Spiele auf den Platz zu bringen.

## Eppsteiner Jugendfußball

Am vierten Spieltag der Saison konnten die Eppsteiner Jugendfußballer keine Tabellenpunkte erspielen.

Am vergangenen Samstag starteten die jüngsten Fußballer der **G-Jugend** bei einem Fußball-Festival. Neben vier Niederlagen und zwei Unentschieden konnte auch ein Sieg er-rungen werden. Da bei den Jüngsten der Spaß am Ballspiel im Vordergrund steht, waren die Ergebnisse zweitrangig.

Das Team der **E-Jugend** trat im Nachbarschaftsderby gegen die Mannschaft aus Wildsachsen an. Bis zur Halbzeit wurde ein 1:1-Zwischenstand gehalten. Das Spiel ging jedoch mit 5:1 Toren für den Gegner aus.

Eine schwierige Partie gegen den Tabellen-zweiten aus Sulzbach erwartete das Eppsteiner Team der **D-Jugend**. Trotz krankheitsbedingter Dezimierung schaffte die Mannschaft in geschlossener Leistung einen 1:2-Endstand. Mit ein wenig mehr Entschlossenheit vor dem gegnerischen Tor wäre ein Unentschieden möglich gewesen.

Die **C-Jugend** trat auf dem Sportplatz in Eddersheim gegen technisch starke Gegner an. Der Spielstart wurde komplett verschlafen und das Eppsteiner Team geriet bereits nach kurzer Zeit mit 0:5 Toren in Rückstand. Das Team gab sich jedoch nicht auf und schaffte es bis auf 3:5 nachzuziehen. Kurz vor Abpfiff der Partie erzielten die Eddersheimer zwei weitere Tore zum 7:3-Endstand.

Ähnlich erging es der **B1-Jugend** gegen das Team aus Hattersheim. Bereits zur Halbzeit stand es 6:0 für die Gegner. In der zweiten Halbzeit war eine Leistungssteigerung der Eppsteiner zu erkennen, allerdings konnte eine 1:8-Niederlage nicht mehr verhindert werden.

Auch die **A-Jugend** konnte am vergangenen Wochenende keine Punkte auf ihrem Mannschaftskonto verzeichnen. Mit Ausfall von zwei wichtigen Schlüsselspielern ging die Partie gegen Nied mit 1:4 verloren.

**walle** in wallau

**DIE TECHNIKER HEIZUNG**

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

große Heiztechnik-Ausstellung  
Beratung Planung Walle-Montage  
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
Hessenstr. 10 • 65719 Hofheim-Wallau



## Kreismehrkampfmeisterschaften in Wallau

Pünktlich zum Beginn der Kreismehrkampfmeisterschaften des Leichtathletik-Kreises Main-Taunus am vergangenen Sonntag verzog sich der Regen. Was am frühen Morgen noch nach einem nassen Wettkampftag aus-

### Sport · Sport · Sport

sah, entwickelte sich dank der Sonne zu guten Bedingungen für spannende Wettkämpfe im Wallauer Stadion.

Neun Vereine aus dem Main-Taunus-Kreis stellten Athletinnen und Athleten, die mit Ehrgeiz und Leidenschaft um persönliche Bestleistungen und Kreismeistertitel kämpften. Auch einige Starterinnen und Starter von außerhalb nutzten die Gelegenheit, sich außer Wertung mit der Konkurrenz zu messen.

Besonders stark vertreten waren die Vereine LG Eppstein-Kelkheim, SG Kelkheim und TuS Hornau, mit insgesamt 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in sieben Altersklassen. Mit neuen Bestmarken und mehreren Titeln bewiesen die Sportlerinnen und Sportler aus Eppstein und Kelkheim einmal mehr ihre Leistungsstärke im Nachwuchsbereich.

Im Dreikampf der männlichen Jugend U18 feierte die LG Eppstein-Kelkheim einen Doppelsieg: Ben Miller-Bergfriede gewann souverän vor Vereinskollege Jannik Hickmann. Nicht weniger erfolgreich waren die Mädchen der Jugend W14, die mit einem Dreifachtriumph

glänzten: Leonie Deitrich siegte vor Lina Thai und Martha Ruppert.

Weitere Top-Platzierungen sicherten sich die Nachwuchsathletinnen und -athleten in zahlreichen Altersklassen. So erreichte Ina Merkle Rang 5 bei den W13, während bei den M12 gleich fünf Starter aus Eppstein und Kelkheim am Start waren – mit Savellii Osipov als Bestem auf Platz 5. Platz 9 holte Anton Meier, Platz 10 Henri Göse, Platz 11 Emil Messow und Platz 13 Benjamin Klein.

Auch die Kinderklassen boten spannende Wettkämpfe: Johannes Ruppert (TuS Hornau) erkämpfte sich bei den M11 den dritten Platz. In der W11 landete Charlotte Ernst auf Platz 10 und gefolgt von Charlotte Prigge auf Platz 11.

Bei den Mädchen W10 siegte Charlotte Fichtner (SG Kelkheim) souverän und holte damit einen weiteren Titel für Kelkheim. Ihre Teamkolleginnen und Athletinnen des TuS Hornau rundeten das gute Abschneiden mit Platzierungen unter den besten Zehn ab. Vierte wurde Amelia Albers. Platz 5 ging an Helena Kistner.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten einen abwechslungsreichen Tag mit spannenden Duellen, vielen persönlichen Bestleistungen und einer tollen Atmosphäre. Am Ende war klar: Auch wenn die Sonne sich den Wettkampf erst erkämpfen musste – sportlich hatten die Talente aus dem Main-Taunus-Kreis längst gewonnen.

## Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen

### CDU Stadtverband Eppstein

#### Wanderung am 3. Oktober

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen zu einer Wanderung am Freitag, 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz Waldlehrpfad in Bremthal. Von dort geht es über Wald- und Wiesenwege nach Wildsachsen. Einkehr ist im Gasthaus „Alte Rose“. Danach geht es durchs Seyenbachtal zurück zum Ausgangspunkt. Die Strecke beträgt insgesamt etwas über zehn Kilometer.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Konstantin Piotrowski per E-Mail an: [k.piotrowski@cdu-eppstein.de](mailto:k.piotrowski@cdu-eppstein.de). Christian Heinz

### Neue Wichtel am „Eulenpfad“

Die Wichtelmaier Elke, Ursula und Michael haben am Eulenpfad die Wichtelgesichter nachgebessert. An der letzten Station des Walderlebnispfades in Bremthal können die 19 Elemente nun wieder besser gefunden werden. Die neu aufgestellte gewellte Bank am Waldklassenzimmer wird gerne genutzt. „Leider wird sie auch zum Klettern missbraucht“, bedauert Pate Peter Lange. Schuhabdrücke aller Größen sind auf der ganzen Bank hinterlassen. Die Paten bitten um Verständnis, diese Liegebank nicht mit Schuhen zu betreten.

## Badminton: Spektakuläre Aufholjagden – U19 bleibt ungeschlagen

Insgesamt zehn Teams der SG Bremthal/Fischbach waren am vergangenen Wochenende sowohl zu Hause wie auch auswärts auf Punktejagd. Bei den Jüngsten sicherte sich die **erste U11-Mannschaft** gegen den Spitzenreiter der Mini-Bezirksliga, TUS Schwanheim, einen wichtigen Punkt. Insgesamt vier der sechs Spiele gingen über drei Sätze. Nach dem ersten Jungendoppel, das verloren ging, erkämpften sich Erik Kubitz und Benjamin Schneider den Ausgleich zum zwischenzeitlichen 1:1. Die nachfolgenden Einzel gingen verloren, so dass es schon fast aussichtslos 1:3 stand, aber Erik und auch Benjamin lieferten in ihren Einzel eine Glanzleistung ab und holten den insgesamt verdienten Punkt zum 3:3-Unentschieden für die Bremthaler, die damit weiter der engste Verfolger der Schwanheimer bleiben.

Etwas weniger glücklich war die **dritte U11** gegen die Gäste aus Goldbach/Laufach. Das Spiel ging mit 1:5 verloren. Den Ehrenpunkt für die SGB holte Atharv Yadav in seinem Einzel.

Die **zweite U13** ging mit einem souveränen 6:0 aus dem Spielwochenende gegen die zweite Mannschaft aus Oberursel hervor. Das Team um Johanna Tischler, Anna Schulze, Julian Wittermann sowie dem bereits in der U11 erfolgreichen Benjamin Schneider gewann alle Matches glatt in zwei Sätzen. Die SB Bremthal/Fischbach setzt sich mit zwei Siegen insgesamt an die Spitze der Tabelle der U13 Mini-Bezirksliga.

Die **dritte U13** lieferte gegen die Gäste von Rot-Weiss Walldorf ebenfalls eine souveräne Leistung. Nach schneller Führung durch das Doppel Jasmin Röwer und Emilia Grünig musste das Team zwar den Ausgleich hinnehmen, gewann aber die ersten drei Einzel allesamt klar in je zwei Sätzen. Yumin Lee sowie Jasmin und Emilia sorgten für die entscheidenden Punkte zum verdienten 4:2-Sieg. In der Mini-Bezirksliga ist das Team engster Verfolger von Spitzenreiter Hofheim.



Daumen hoch für U19 I nach dem Unentschieden in Hofheim. Foto: privat

Ebenso souverän wie die zweite U13 lieferte die **erste U15** ihr Match gegen Goldbach/Laufach ab. Ohne einen Satzverlust münzten Johannes Kapp, Arne Röwer, Luvis Brust, Emma Höfer und Mats Bielmann ihre Favoritenrolle in einen klaren 6:0-Sieg um. In der Mini-Bezirksliga steht die U15 I damit komfortabel an dritter Stelle in der Tabelle.

Die **zweite U15** hatte es mit dem BV Friedrichsdorf zu tun und lieferte wohl die spektakulärste Aufholjagd des gesamten Spieltages ab. Nach verlorenen Doppeln und dem ersten Einzel stand es zwischenzeitlich 0:3 aus Sicht der SGB. Emma Höfer, Amir Mottaghi und Thea Olgemöller drehten jedoch das Spiel und erkämpften sich ein verdienten Unentschieden und einen wertvollen Punkt in der Mini-Bezirksliga. Nach zwei Remis in Folge steht die U15 II an dritter Stelle in der Tabelle.

Die Jugend-Teams U19 hatten es deutlich schwerer in ihren Duellen. Die **zweite U19** hatte ebenfalls Goldbach/Laufach zu Gast und ging mit einer glatten 1:7-Niederlage aus der Halle. Lediglich Konrad Sieon Kim gewann sein

Match und holt den Ehrenpunkt für Bremthal.

Die **erste U19** trat bei Hofheim II an und belohnte sich nach einer wahren Aufholjagd zum 4:4 mit einem Auswärtspunkt. Orazio Vatturo/Arne Röwer brachten die Bremthaler in Führung, Felix Stiegler/Robert Nothof bauten sie zum 2:0 aus. Nach verlorenem Damendoppel und Herreneinzel stand es allerdings nur noch 2:2 und das Blatt wendete sich zu Gunsten der Hofheimer.

Vor den verbleibenden Herreneinzeln stand es 2:4 aus Sicht der Bremthaler. Felix und Robert rissen das Ruder herum und gewannen ihre Matches jeweils in zwei Sätzen zum verdienten 4:4-Unentschieden. Die erste U19 steht weiter ungeschlagen in der Bezirksliga A auf Platz 1.

Bei den „Senioren“ gingen beide Teams an den Start und waren beim DASV Frankfurt zu Gast. Die **erste Mannschaft** musste auf Richard Gudd verzichten und eine herbe 2:6-Niederlage einstecken. Lediglich Volker Schulze und Florian Hess gewannen ihre Spiele. Das Team muss damit weiterhin auf den ersten Saisonsieg in der Bezirksliga warten.

Die **Zweite** machte ihre Sache deutlich besser und verabschiedete sich mit einem klaren 6:2 aus Frankfurt. Die entscheidende Trendwende gelang dem Team jedoch erst mit dem Mixed und den folgenden Einzel. Nach 2:2-Zwischenstand gelang Leonie Heinz die Führung zum 3:2 und das folgende Mixed von Verena Sievers/Karsten Stiegler wurde ebenso klar gewonnen. Die Frankfurter lieferten sich mit den Bremthalern Shamoon Arshad und Sad Ahmed einen packenden Fight in beiden Einzel. Sad und Shamoon behielten die besseren Nerven und entschieden beide Matches in je drei Sätzen für sich. In der Bezirksliga B1 liegt die SGB damit auf Platz 4 knapp hinter der Spitzengruppe.

Jetzt ist erstmal Pause im Ligabetrieb bis Ende Oktober, kommende Woche finden dann die Hessenmeisterschaften statt.






**SANKT ANGELA SCHULE**  
GYMNASIUM UND REALSCHULE

Staatlich anerkannte, moderne, katholische Privatschule für Mädchen in Königstein Gymnasium (G9) und Realschule

Wir laden herzlich ein zum Informationstag. Er bietet die Möglichkeit, Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie unseren Campus kennenzulernen und Näheres über unsere Schule, den Schulalltag und unseren Wertekompass zu erfahren. Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung Infotag:  
[www.st-angela-schule.de](http://www.st-angela-schule.de)




**KFZ Meisterbetrieb seit 1985**  
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

**Klaus-Dieter Menzel**

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539  
[support@autohaus-menzel.de](mailto:support@autohaus-menzel.de)

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfall- Instandsetzung
- Oldtimer/ Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

**Ihre neue Plakette...**

**...gibt's bei der GTÜ.**

Fon 06127 79480

GTÜ-VERTRAGSPARTNER  
**Ingenieurbüro Singer**  
Lochmühle 1  
65527 Niedernhausen  
[info@gtue-niedernhausen.de](mailto:info@gtue-niedernhausen.de)

**ING.-BÜRO Singer**

ÖFFNUNGSZEITEN  
Mo–Fr 9:00 bis 17:00 Uhr  
Do 9:00 bis 19:00 Uhr  
Sa 9:00 bis 12:00 Uhr  
Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr

**Hausarztpraxis | In der alten Schule**  
Hauptstr. 67 | 65817 Eppstein-Vockenhausen | Tel. 06198 - 18 69

Liebe Patienten, wir machen **Urlaub von Montag, 13.10. bis einschließlich Freitag, 17.10.2025.**

Die Vertretung übernehmen die dienstbereiten Eppsteiner Kollegen.

**Dr. med. Frank Conrady und Praxisteam**  
Facharzt für Anästhesiologie und Allgemeinmedizin  
Akupunktur | Notfall- & Palliativmedizin

**Wir kaufen Ihre Schätze – schnell, fair und zuverlässig!**

Frau Reichel kauft: Pelze, Nerze, Silberbesteck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren aller Art, Schallplatten, Näh- und Schreibmaschinen, Briefmarken, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, Leder- und Lammfelljacken und vieles mehr.

**Auch komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen!**

**100 % seriös und diskret - mit kostenloser Beratung, kostenloser Anfahrt und kostenloser Wertschätzung direkt bei Ihnen vor Ort.**

**Barzahlung sofort – täglich von 07:30 bis 20:30 Uhr, auch am Wochenende.**

**Rufen Sie an: 069 - 25 71 84 43**

**Sie, 58 J., schlank.**  
Liebe die Natur, fahre gern Auto, bin unternehmungslustig und **suche zuverlässigen, ehrlichen Mann**, der mich liebt, wie ich bin. [violettas@t-online.de](mailto:violettas@t-online.de)



**THOMAS HICKEL**  
Gas- und Wasserinstallation  
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst  
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen  
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**  
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

**SCHLÜSSEL BARDE**  
Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik  
Schließ-Anlagen · Tresore  
Wintergärten · Fenster · Türen  
Briefkästen · Stempel · Gravuren  
autom. Garagen- + Rolladenöffner

**Kelkheim, Höchster Str. 10**  
☎ (06195) 900-333, Fax -437  
[www.schluessselbarde.de](http://www.schluessselbarde.de)

**Uhrmacher & Juwelier**  
Werner Reidelbach  
**kauft an:**

- Bestecke
- Zinn
- Münzen und DM
- Orden, Ehrenabzeichen
- Silber
- Gold
- Zahngold

Alt Wildsachsen 34  
65719 Hofheim-Wildsachsen  
Tel. 06198/33733  
[uhrmacher.reidelbach@gmx.de](mailto:uhrmacher.reidelbach@gmx.de)

**4 Winter-Komplett-Räder v. privat zu verkaufen**  
BMW X3, 18", Alu-Felgen Hankook  
225/60R 18, ca. 9000 km, 3 Jahre gelaufen, f. 480 € Tel.: 016098060952

Änderungs-Schneiderei  
**Satici**  
Burgstr. 35 · Eppstein  
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung  
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln  
Änderungen aller Art

**HILFE!!**

**Für Schüler:**  
**Wir suchen dringend einen Austräger (m/w) in Bremthal**

**für festen Teilbezirk** (untere Wiesbadener und angrenzende Straßen, unterer Am Königsborg, Am Hain, Alte Schulstraße, Bornstraße, Eppenhainer Straße und Am Wellgarten).

**Termin: 1x wöchentlich donnerstags.**  
Wir freuen uns auf euren Anruf oder E-Mail:

**Eppsteiner Zeitung**  
Telefon (0 61 98) 85 29  
[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)



*Danke* für ein stilles Gebet  
für tröstende Worte  
gesprochen oder geschrieben  
für alle Zeichen der Liebe, Zu-  
weisung und Freundschaft  
für die mitfühlende Anteilnahme  
an unserem Trauer

**Anne Czepl**  
23.12.1943 19.08.2025

Ich habe euch nicht verlassen  
Ich bin nur ein Stück vorausgegangen

### Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der evangelischen Talkirchengemeinde kommt am Samstag, 27. September, zusammen. Betroffene, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

### Horizonte: Offener Trauertreff

Der Horizonte Hospizverein bietet seinen offenen Trauertreff am Mittwoch, 1. Oktober, von 16 bis 18 Uhr im Hospizverein in der Burgstraße 28, Kellereigebäude in Hofheim, an (2. OG, Aufzug ist vorhanden).

Wer sich mit anderen Trauernden treffen, sich begleiten lassen und austauschen will, ist dort richtig. Geschulte, ehrenamtliche Trauerbegleiter leiten den Treff. Keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Fragen beantwortet das Team im Hospizbüro während der Bürozeiten Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr, telefonisch unter der Nummer (06192) 921714 oder per E-Mail an [info@horizonte-hospizverein.de](mailto:info@horizonte-hospizverein.de).

### Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck

BAFA-/KfW-gelistet

**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**

**Gebäudeenergieberater der HWK**

**Energieberater für Baudenkmale**

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

### Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. **0162 420 92 07**

### GARTENBAU

**zuverlässiger Fachmann**

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(06192) 2004362** oder Mobil **016090203326** E-Mail [halil.yilmaz@web.de](mailto:halil.yilmaz@web.de)

**BESTATTUNGEN ERNST**  
Beraten / Begleiten / Helfen  
Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a  
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität  
Garantie  
Vertrauen

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015  
[kontakt@bestattungen-ernst.info](mailto:kontakt@bestattungen-ernst.info)  
[www.bestattungen-ernst.info](http://www.bestattungen-ernst.info)

**Armin Ernst**  
Bestatter in 3. Generation

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

**[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)**

– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein  
jede Woche schon **mittwochs online!**

### Kontakt Sozialberatung

Das DRK Eppstein berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren, aber auch junge Menschen, bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 06198 5773903 oder E-Mail [juliane.roedl@drk-maintaunus.de](mailto:juliane.roedl@drk-maintaunus.de) zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Almut Karig donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr eine offene Sprechzeit an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00, E-Mail [kontakt@familienzentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-eppstein.de).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 06198 588 12 08 erreichbar.

**BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN**  
Nachfolger Armin Ernst, Bremthal  
Tradition bewahrt und weitergeführt  
[www.pietat-conrady-zimmermann.de](http://www.pietat-conrady-zimmermann.de)  
**☎ (0 61 98) 85 12**

**BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER**

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

**Ihr Wegbegleiter in schweren Stunden.**

65817 Eppstein  
Burgstraße 22  
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht  
[www.pietat-scherer.de](http://www.pietat-scherer.de)

Service: [eppsteiner-zeitung.de/meine-eppsteiner/kommentare.html](http://eppsteiner-zeitung.de/meine-eppsteiner/kommentare.html) ...und mehr

**Lesen, was los ist**

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (30 Euro) für die **Eppsteiner Zeitung** zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum auf S. 4

## RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
Erbrecht

in Kooperation mit

**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n  
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim  
Telefon: (06192) 95 666-0 · [www.kanzlei-goethling.de](http://www.kanzlei-goethling.de)

## IN BESTLAGE VON HOFHEIM/TS



### 3 EXKLUSIVE EIGENTUMSWOHNUNGEN

**EG:** 3 Zimmer-Wohnung, 109,55 m<sup>2</sup>  
Wfl., Diele, 2 Bäder, extragr. Küche,  
Balkon, Garten und Garage

**OG:** 3 Zimmer-Wohnung, 109,55 m<sup>2</sup>  
Wfl., Diele, 2 Bäder, extragr. Küche,  
Balkon und Garage

**DG:** 3 Zimmer-Penthouse, 96,54 m<sup>2</sup>  
Wfl., Diele, Bad und Gäste-WC, gr.  
Küche, Balkon und Garage

**BESICHTIGUNG**  
061 92 / 99 28 88

**IRM**  
Grundstücksgesellschaft mbH  
Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.  
Tel. 0 6192 / 99 28 88 · Fax 99 28 11

UNSER OBJEKT  
DES MONATS



## DIE PERFEKTE BASIS FÜR IHR NEUES ZUHAUSE

- Baugrundstück mit ca. 409 m<sup>2</sup> Fläche  
Bebaubar nach § 34 Nachbarschaftsbebauung
- In idyllischer, familienfreundlicher  
Lage von Eppstein-Vockenhausen
- Kaufpreis: 339.000 €

**REBERIMMOBILIEN**

[WWW.REBER-IMMOBILIEN.DE](http://WWW.REBER-IMMOBILIEN.DE)  
TEL. 06198 - 502328



**Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet**

**Bernd Pastowski**

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
- ✓ Modernstes Marketing
- ✓ Persönliche Beratung, Mediation  
in Eppstein und Königstein

**0152 53 47 56 88**

**RE/MAX**  
[www.taunus-profi.de](http://www.taunus-profi.de)

SCAN ME! Für mehr Infos

**Niemand auf der Welt verkauft  
mehr Immobilien als RE/MAX**

**Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.**

**Nowitex**  
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

**Exklusiv, Individuell  
und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen  
Heizung • Wärmepumpen  
Naturstein • Duschwannen  
Waschtische  
Balkon-, Garagen- +  
Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86**

[www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)

**Kein Saft mehr?** Batterien & Knopfzellen für  
Kameras, Fernbedienung, Taschenlampen oder Rauchmelder  
gibt's bei der **Eppsteiner Zeitung**

## Stadt möchte Wohnhaus in der Langenhainer Straße verkaufen

In den Haushaltsberatungen für das Jahr 2025 wurde die Vorgabe gemacht, sich von einer Immobilie zu trennen. Im weiteren Verlauf wurde klar, dass es sich dabei um das städtische Wohnhaus in der

### Aus dem Rathaus

Langenhainer Straße 1 in Eppstein handelt. Ein entsprechendes Veräußerungsverfahren wurde nun eingeleitet und läuft noch bis zum 20. Oktober.

Das bebaute Grundstück in der Langenhainer Straße 1 in Eppstein steht ab sofort zum Verkauf. Es liegt in der Kernstadt Eppsteins, im allgemeinen Wohngebiet zwischen der Lorsbacher Straße L3011 und einem Waldstück. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans E8 Lorsbacher / Langenhainer Straße. Dieser Be-

bauungsplan ist auf der Internetseite der Stadt Eppstein abrufbar. Die Größe des Grundstücks beträgt 455 Quadratmeter. Es handelt sich um ein Hanggrundstück dessen Grünfläche naturbelassen ist. Das Gebäude verfügt über drei Wohneinheiten mit jeweils knapp 52 Quadratmetern.

Die Veräußerung erfolgt im Bieterverfahren: Der Erwerber bzw. die Erwerberin hat alle mit dem Veräußerungsverfahren in Zusammenhang stehenden Kosten zu tragen, z.B. Notarkosten, Grunderwerbssteuer. Maklergebühren entstehen nicht. Bei den Bewerbungen/Geboten sind der Kaufpreis mit 75 Prozent und ein Nutzungskonzept mit 25 Prozent anzusetzen. Beim Nutzungskonzept sollen die Bieterinnen und Bieter beschreiben, weshalb der

Eigentumserwerb für diese in Betracht kommt. Das Mindestgebot ist festgelegt auf: 435.000 Euro. Das Bieterverfahren endet am 20. Oktober 2025. Die Bewerbungen/Gebote mit den gewünschten Beschreibungen zum Nutzungskonzept sind wie folgt in Schriftform einzureichen: verschlossener Umschlag mit der Aufschrift „Bieterverfahren Langenhainer Straße“, Empfänger: Stadt Eppstein, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein. Ein Rücktritt ist nach dem 20. Oktober 2025 noch möglich. Eine Änderung des in der Bewerbung/Gebot angegebenen Kaufpreises ist jedoch nach Ablauf der vorgenannten Frist im Bieterverfahren nicht möglich. In dem Verfahren kann pro natürlicher/juristischer Person nur eine Bewerbung/Gebot abgegeben werden.



Ansicht des Wohnhauses in der Langenhainer Straße. Informationen zu Besichtigung und Exposé können per E-Mail bei [stefanie.muench@epstein.de](mailto:stefanie.muench@epstein.de) angefordert werden. Foto: Stadt Eppstein



**Kino Kelkheim**  
mehr als Film...

**Programm ab 25.09.2025**

**Downton Abbey**  
Do - Mi 20:00 Uhr (Mo OV)  
Do - Fr + Mo - Mi 17:30, Sa 17:00 Uhr

**22 Bahnen**  
Do - Sa 20:15 Uhr + Mo - Mi 18:00 Uhr

**Leibniz**  
Chronik eines verschollenen Bildes  
Do + Fr 18:00 Uhr + Mo - Mi 20:15 Uhr

**Die Schule der magischen Tiere 4**  
Do, Fr + Mo - Mi 16:00 Uhr  
Sa + So 15:00 Uhr + 17:30 Uhr

**Tafiti – Ab durch die Wüste**  
Sa + So 15.30 Uhr

Rotlitallee 2 Kelkheim-Hornau  
Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

**Wir kaufen  
Wohnmobile +  
Wohnwagen**

039 44 - 3 61 60 • [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

**Fensterbau ERNST GmbH**  
Familienbetrieb seit 1897

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Produktion und Montage von  
Kunststofffenstern und -haustüren,  
Montage von Alu- und Holzfenstern,  
Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten  
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79  
info@fensterbau-ernst.de  
[www.fensterbau-ernst.de](http://www.fensterbau-ernst.de)

**SCHON GEHÖRT?  
KOSTENLOSER  
HÖRTEST BEI:**

Jetzt Termin vereinbaren  
**06127 9999 232**

**Taunus HörStudio**

Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen | 06127 9999 232  
info@taunus-hoerstudio.de | [www.taunus-hoerstudio.de](http://www.taunus-hoerstudio.de)

**...ran ans Werk** Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch  
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •  
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmhaus

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

**PC-Stein**  
DE

**0 61 98 / 57 37 73**

Ihr Partner bei allen Fragen rund um  
PC, Internet & Telekommunikation  
Mobil: 0172 / 686 94 98  
E-Mail: [info@pc-stein.de](mailto:info@pc-stein.de)  
Internet: [www.pc-stein.de](http://www.pc-stein.de)

**BREENDLER STUDIO**  
Mobiles Friseurstudio  
Alicia Ickstadt  
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress  
und Hektik. Keine langen Warte-  
zeiten, keine unnötigen Ausgaben  
für Taxifahrten oder die nervige  
Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“  
Termine nach Vereinbarung:  
**01575 155 20 22**  
[www.breendler-studio.de](http://www.breendler-studio.de)

**Frau Patricia kauft**  
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold,  
Zahngold, Goldschmuck, Mün-  
zen, Briefmarken, Uhren, Perlen,  
Mode- und Bernsteinschmuck,  
Perücken, Puppen, Leder- u.  
Krokotaschen, Figuren, Eisen-  
bahnen, Ferngläser, Bleikristall,  
Kleidung, Gobelins, Porzellan,  
Silberbesteck, Messing, Orden,  
Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche,  
Schallplatten, Näh- u. Schreib-  
maschinen, Bücher, Möbel und  
Gardinen, auch Haushalts-  
auflösungen.

**Kostenlose Beratung und  
Anfahrt sowie Wertschätzung**  
Zahle absolute Höchstpreise!  
**100% seriös und diskret!**  
+++ Barabwicklung vor Ort! +++  
Mo. – So.: 7.30 – 21 Uhr  
**061 73 / 977 28 49**

**25 Jahre** fliesen und viel mehr...

**NORDWEST-FLIESEN**

Verkauf / Verlegung  
Komplett-Bad-Sanierung  
Balkon- / Terrassensanierung  
Bodenbeläge u. -beschichtung  
Wasserschaden-Sanierung  
Fliesenreparaturen  
Fliesen und viel mehr...  
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a  
65719 Hofheim-Lorsbach  
Tel. 061 92 / 951 89 66  
[nordwestfliesen@gmx.de](mailto:nordwestfliesen@gmx.de)  
[www.nordwestfliesen.de](http://www.nordwestfliesen.de)

**IT-HILFE**  
Timo Schlögel

Unterstützung bei Ihren IT-Ange-  
legenheiten - inkl. Beratung u. Verkauf  
(PC, Router, Drucker, Handy u.v.m.)  
Gerne helfe ich bei der Router-Konfi-  
guration für den neuen Glasfaser-  
Anschluss. [www.ithilfe-ts.de](http://www.ithilfe-ts.de)  
Tel. 061 98 - 609 0237

**Kugelman Natursteine**

INDIVIDUELLE  
GRABMALGESTALTUNG  
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie -  
auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:  
Steinmetzmeister  
Oliver Kugelman

Tel.: 06198 33775  
Valterweg 17 • 65817 Eppstein  
Mail: [natursteine-kugelman@web.de](mailto:natursteine-kugelman@web.de)  
Web: [www.kugelman-natursteine.de](http://www.kugelman-natursteine.de)

**elektro wilke**

Elektroinstallationen  
Beleuchtungsanlagen  
Photovoltaik  
E-Mobilität

Burgstraße 81 - 83  
65817 Eppstein  
Tel. (06198) 587 99-0

[info@elektro-wilke.de](mailto:info@elektro-wilke.de)

**Elektro Schießer**  
Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung  
Erweiterung bestehender Anlagen  
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom  
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung  
Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal  
Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

**SIRIUS**  
Pflegedienst GmbH

**24 Std**  
Betreuung

Ambulanter Pflegedienst  
für Frankfurt und Umgebung  
JETZT auch  
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

[www.siriuspd.de](http://www.siriuspd.de)  
[sirius.pd@outlook.de](mailto:sirius.pd@outlook.de)

**0163 871 70 57**